



LÖWEN NEWS

DAS ARENA-MAGAZIN DES TSV MÜNCHEN VON 1860

Nr. 14 · SAISON 2007/2008 – 30.03.08: 1860 MÜNCHEN – FC CARL ZEISS JENA 1 €



DER SPIELTAG



FC Carl Zeiss Jena:

Ein heißer Mai für die Thüringer

LÖWEN LIVE



Philipp Tschauner:

„Sechzig setzt auf die Jugend“

FAN TRIBÜNE



Altstädten Sonthofen:

Stefan Reuter besucht Region 17

Liebe Löwen!

Wir freuen uns sehr, Sie zu unserem heutigen Heimspiel gegen den FC Carl Zeiss Jena in der Allianz Arena begrüßen zu dürfen. Unser heutiger Gegner steht zwar mit einigem Rückstand auf das rettende Ufer auf einem Abstiegsplatz, doch sollten der Heimsieg gegen Greuther Fürth am vergangenen Sonntag sowie das Erreichen des Halbfinals im DFB-Pokal ein deutliches Zeichen dafür sein, dass diese Mannschaft nicht unterschätzt werden darf. Die Thüringer haben die Hoffnung auf den Klassenerhalt noch nicht aufgegeben und werden sicherlich auch in der Allianz Arena punkten wollen.



Unser letztes Auswärtsspiel in Koblenz verlief leider sehr unglücklich. Schade, denn die Rhein Hessen waren nicht besser als wir. Doch gerade diese Tatsache sollte unserer jungen Mannschaft Zuspruch geben. Auch wenn die Ergebnisse in den letzten Spielen nicht dem entsprachen, was wir uns alle vorgestellt hatten, waren wir all unseren Gegnern ebenbürtig. Nun gilt es, in den letzten neun Spielen dieser Saison nicht die Konzentration zu verlieren, sondern weiterhin so aufzutreten, wie wir es vom ersten Spieltag an gezeigt haben. Wir gehen davon aus, dass wir schon beim heutigen Heimspiel wieder einen Sieg feiern werden.

Zum heutigen Aufeinandertreffen mit dem FC Carl Zeiss Jena begrüßen wir zahlreiche Sportvereine aus dem Bereich des Bayerischen Fußballverbandes in der Allianz Arena. Im Rahmen einer Sonderaktion mit dem BFV

haben sich zu diesem Spiel viele Mannschaften gefunden, die unseren Löwen heute die Daumen drücken. Uns freut dabei nicht nur, dass der Andrang groß ist und wir auf viele Zuschauer hoffen dürfen. Die Resonanz auf diese Aktion zeigt vielmehr, dass der TSV 1860 München nach wie vor eine Marke im deutschen Fußball ist. Das belegt nicht zuletzt die eindrucksvolle Zuschauerbilanz, die sich diverse europäische Topteams wünschen würden. Wir wollen unseren Fans dieses sensationelle Vertrauen zurückgeben und heute wieder drei Punkte einfahren.

In diesem Sinne freuen wir uns heute auf ein interessantes Duell und hoffen auf den ersten Heimsieg im Kalenderjahr 2008.



14. Bundesliga-Heimspiel
ALLIANZ ARENA
 TSV 1860 München –
 FC Carl Zeiss Jena
 Sonntag, 30. März 2008,
 14 Uhr

Herzlichst,



Reuter
 GESCHÄFTSFÜHRER



Ziffzer
 GESCHÄFTSFÜHRER

INHALT

DER SPIELTAG

Die Mannschaften: Alle Spieler, alle Rückennummern	5
FC Carl Zeiss Jena: Ein heißer Mai für die Thüringer	6
Rückrundenspielplan: Alle Partien auf einen Blick	8
Die Löwen von A–Z: Statistik, Tabellen, Ergebnisse	10
Rund um die Spiele: Stadionplan, Infos und Preise	13

LÖWEN LIVE

Philipp Tschauner: „Sechzig setzt auf die Jugend“	14
Buntes: Profis besuchen Erdinger Terme / Löwen TV	19
1860 München II: Wolf: „Kassel hängt uns nach!“	21
A-Junioren: Wer kann sich empfehlen?	22
Poster zum Herausnehmen: Daniel Bierofka	24

LÖWEN BUSINESS

Hauptsponsor: Job dank Löwen-Job-Offensive!	27
Trenkwalder: Werde „Löwen-Insider“	30
Mach 8: Lebensqualität durch Prävention	31
Sponsoren-Pyramide: Alle Partner des TSV 1860	33
Business Seat: Partner der Woche	34

FAN TRIBÜNE

Premiere: HDTV – Fern-sehen wie im Stadion	36
Aktuelles: Junglöwen aus Holzhausen / Noelle Benkler	38
Region 17: Stefan Reuter im Allgäu zu Besuch	39
News: Fanklub Buchbach-Steeg begrüßt 150. Mitglied	41
Nördlinger Löwen: St. Pauli bei Tag und Nacht	43
Nächstes Auswärtsspiel: SpVgg Greuther Fürth	44
Denksport: Rätsel mit Gewinnspiel / Impressum	46

1 Michael Hofmann
Torwart (D)
Geboren: 03.11.1972

4 Torben Hoffmann
Abwehr (D)
Geboren: 27.10.1974

5 Gregg Berhalter
Abwehr (IRL/USA)
Geboren: 01.08.1973

7 Daniel Bierofka
Mittelfeld (D)
Geboren: 07.02.1979

8 Danny Schwarz
Mittelfeld (D)
Geboren: 11.05.1975

9 Antonio Di Salvo
Sturm (I)
Geboren: 05.07.1979

10 Berkant Gökten
Sturm (D)
Geboren: 12.12.1980

11 Josh Wolff
Sturm (USA)
Geboren: 25.02.1977

12 Philipp Tschauner
Torwart (D)
Geboren: 03.11.1985

13 Chhunly Pagenburg
Sturm (D)
Geboren: 10.11.1988

14 José Holebas
Sturm (D)
Geboren: 27.06.1984

16 Markus Thorandt
Abwehr/Mittelfeld (D)
Geboren: 01.04.1981

17 Sven Bender
Mittelfeld (D)
Geboren: 27.04.1989

18 Timo Gebhart
Mittelfeld (D)
Geboren: 12.04.1989

19 Mate Ghvinianidze
Abwehr (GEO)
Geboren: 10.12.1986

20 Christoph Burkhard
Abwehr/Mittelfeld (D)
Geboren: 09.11.1984

21 Markus Schroth
Sturm (D)
Geboren: 25.01.1975

22 Lars Bender
Mittelfeld (D)
Geboren: 27.04.1989

23 Benjamin Schwarz
Abwehr (D)
Geboren: 10.07.1986

24 Mustafa Kucukovic
Sturm (D)
Geboren: 05.11.1986

25 Nik Ledgerwood
Abwehr/Mittelfeld (CAN)
Geboren: 18.01.1985

26 J. Baumgartlinger
Abwehr/Mittelfeld (A)
Geboren: 02.01.1988

27 Björn Ziegenbein
Mittelfeld (D)
Geboren: 30.04.1986

28 Alexander Eberlein
Mittelfeld (D)
Geboren: 14.01.1988

30 Lukasz Szukala
Mittelfeld (POL/D)
Geboren: 28.05.1984

33 Fabian Johnson
Mittelfeld (D)
Geboren: 11.12.1987

CT Marco Kurz
Chef-Trainer (D)
Geboren: 18.05.1969

CO Günther Gorenzel
Co-Trainer (A)
Geboren: 10.10.1971



TSV 1860 München – FC Carl Zeiss Jena



2 Filip Tapalovic
Abwehr (D)
Geboren: 22.10.1978

3 George Oniani
Abwehr (GEO)
Geboren: 23.11.1983

4 Robert Müller
Abwehr (D)
Geboren: 12.11.1986

5 Alexander Maul
Abwehr (D)
Geboren: 24.09.1976

6 Sven Günther
Mittelfeld (D)
Geboren: 22.02.1974

7 Torsten Ziegner
Mittelfeld (D)
Geboren: 09.11.1977

9 Tobias Werner
Sturm (D)
Geboren: 19.07.1985

11 Sami Allagui
Sturm (D)
Geboren: 28.05.1986

12 Daniel Kraus
Torwart (D)
Geboren: 11.05.1984

14 Sandor Torghelle
Sturm (HUN)
Geboren: 05.05.1982

16 D. Omodiagbe
Abwehr (NIG)
Geboren: 02.07.1978

17 Nils Petersen
Sturm (D)
Geboren: 08.12.1988

18 Michael Stegmayer
Abwehr (D)
Geboren: 12.01.1985

19 Jan Simak
Mittelfeld (CZ)
Geboren: 13.10.1978

20 Niels Hansen
Mittelfeld (D)
Geboren: 25.07.1983

21 Stefan Kühne
Mittelfeld (D)
Geboren: 15.08.1980

22 Felix Holzner
Mittelfeld (D)
Geboren: 04.06.1985

23 George Seturidze
Mittelfeld (GEO)
Geboren: 08.04.1985

24 Ilija Kandelaki
Abwehr (GEO)
Geboren: 28.12.1981

25 Kasper Jensen
Torwart (DEN)
Geboren: 07.10.1983

26 Patrick Amrhein
Mittelfeld (D)
Geboren: 20.10.1989

27 Marco Riemer
Abwehr (D)
Geboren: 24.02.1988

28 Marcel Schied
Sturm (D)
Geboren: 28.07.1983

29 Naoya Kikuchi
Mittelfeld (JAP)
Geboren: 24.11.1984

30 Kosi Saka
Mittelfeld (GEO)
Geboren: 04.02.1986

55 Vasili Khamutouski
Torwart (BLR)
Geboren: 30.08.1978

CO Thomas Matheja
Co-Trainer (D)
Geboren: 29.05.1953

TT Detlev Zimmer
Torwart-Trainer (D)
Geboren: 27.08.1953

Ein heißer Mai für Carl Zeiss

POKALSCHRECK Mit einem Auge schielte Jena auf den UEFA-Cup – trotz einer fast aussichtslosen Situation im Abstiegskampf der Zweiten Liga. Das 0:3 bei Borussia Dortmund im DFB-Pokal-Halbfinale ließ jedoch diesen Traum platzen.

Ein Sieg und ein dann möglicher Finalgegner Bayern München hätte dem FC Carl Zeiss Jena den größten Erfolg in der Vereinsgeschichte seit dem Erreichen des Endspiels um den Europapokal der Pokalsieger im Jahr 1981 beschert. Nachdem der FCC in den Runden zuvor mit dem 1. FC Nürnberg, Arminia Bielefeld und dem VfB Stuttgart drei Bundesligisten aus dem DFB-Pokal geworfen hatte, rechneten sich die Mannen um Trainer Henning Bürger ernsthafte Chancen aus, erstmals das Endspiel in Berlin zu erreichen. Im ausverkauften Dortmunder Westfalenstadion war dann jedoch Endstation für den Außenseiter. Der Borussia reichte eine glanzlose Vorstellung, nach der Gelb-Roten Karte gegen Spielmacher Jan Simak war die Gegenwehr der Thüringer gebrochen.



UMWORBEN Jan Simak ist der Star der Thüringer, selbst der VfB Stuttgart zeigte Interesse an dem Spielmacher.

Ein bisschen erinnerten die Pokalnächte an die Glanzzeiten des Jenaer Fußballs. Ende der Sechziger Jahre feierte der FC Carl Zeiss drei Meisterschaften in der ehemaligen DDR, zudem stehen vier Pokalsiege zu Buche. In der ewigen Tabelle der DDR-Oberliga liegt der FCC auf dem ersten Platz – eine erfolgreiche Vergangenheit! Die aktuelle Situation in der Zweiten Bundesliga ist dagegen weniger rosig. Neun Punkte beträgt der Rückstand zu einem Nichtabstiegsplatz, in vielen Spielen wurden wertvolle Punkte liegen gelassen. Das 2:2 gegen den SV Wehen Wiesbaden beispielsweise, bei dem in den letzten zehn Minuten eine komfortable 2:0-Führung verspielt wurde. Oder auch das Unentschieden in St. Pauli – ebenfalls ein 2:2 – als der Hamburger Florian Bruns zwei Minuten vor Spielende zum finalen Endstand einnetzen konnte.

Qualität hat die Mannschaft – keine Frage. Nicht nur der in dieser Saison überragende Rückkehrer Jan Simak, der unlängst das Interesse des Deutschen Meisters VfB Stuttgart geweckt hat, besitzt großes Potenzial. Oder Sandor Torghelle (25). Er dürfte gerade Fans der Deutschen Nationalmannschaft ein Begriff sein. Der ungarische Nationalspieler erzielte beim Testländerspiel im Juni 2004 in Kaiserslautern beim 2:0-Erfolg beide Treffer für die damals von Lothar Matthäus trainierten Magyaren. Auch in Jena konnte er seinen Torrieher unter Beweis stellen, in zwanzig Spielen traf er bereits sechs Mal und ist damit zusammen mit Tobias Werner und Simak torgefährlichster Spieler der Thüringer.

Der etwas überraschende 1:0-Erfolg

gegen den Aufstiegsaspiranten Greuther Fürth gab Carl Zeiss Jena wieder Aufwind, nachdem der letzte Erfolg bereits drei Monate zurückgelegen hatte. Beim damaligen 3:2-Sieg in Kaiserslautern saß noch Valdas



Henning Bürger

Geboren: 16.12.1969

Nationalität: Deutschland

Laufbahn: Aktiv von 1988 bis 1989 bei Wismut Gera, 1989 bis 1991 bei FC Carl Zeiss Jena, 1991 bis 1992 FC Schalke 04, 1992 bis 1995 1. FC Saarbrücken, 1996 bis 1999 1. FC Nürnberg, 1996 bis 1999 FC St. Pauli, 2002 bis 2004 Eintracht Frankfurt, 2004 bis 2005 FC Rot-Weiß Erfurt. 99 Bundesliga-Einsätze.

Trainerstationen: Von 2005 bis 12/2007 A-Junioren-Trainer FC Carl Zeiss Jena

Seit 22.12.2007 Cheftrainer beim FC Carl Zeiss Jena.



FC Carl Zeiss Jena

Anschrift:

Oberaue 3

07745 Jena

Telefon: (0 36 41) 76 51 00

Telefax: (0 36 41) 76 51 10

Internet: www.fc-carlzeiss-jena.de

Gründungsdatum: 13.05.1903

Mitglieder: 2.707

Verinsfarben: Blau-Gelb-Weiß

Das Stadion:

Ernst-Abbe-Sportfeld

(Fassungsvermögen 15.000)

Präsident: Rainer Zipfel

Sportlicher Leiter: Lutz Lindemann

Sportdirektor: Carsten Linke

Mannschaftsleiter: Uwe Dern

Pressesprecher: Andreas Trautmann

Mannschaftsarzt: Dr. Heribert Zitzmann

Physiotherapeuten: Marco Lohmann,
Mario Röser

Konditions- und Rehatrainer:
Jens Neumann

Co-Trainer: Thomas Matheja

Torwarttrainer: Detlev Zimmer

Kapitän: Darlington Omodiagbe

Ivanauskas auf der Trainerbank. Der ehemalige HSV-Stürmer hatte im September Frank Neubarth abgelöst, der nach erfolgtem Klassenerhalt 2007 einen denkbar schlechten Start in die neue Saison erwischte und nach fünf Spielen gerade mal einen Punkt auf dem Konto hatte. Unter Ivanauskas holte der FCC die ersten drei Saisonsiege, doch auch der Litauer musste noch vor der Winterpause gehen. Es folgte Henning Bürger, bis dahin Trainer der A-Junioren-Mannschaft. Der 38-Jährige brauchte jedoch acht Spiele, um den ersten Sieg seiner Amtszeit zu landen.

Es wird schwer für Bürger und sein Team, wobei sie noch gegen die direkten Konkurrenten im Abstiegskampf antreten dürfen. Nach dem Duell mit den Löwen empfangen die Thüringer den SC Paderborn im Ernst-Abbe-Sportfeld. An den letzten vier Spieltagen der Saison warten dann der VfL Osnabrück, Erzgebirge Aue, der 1. FC Kaiserslautern und zum Abschluss der FC Augsburg. Ein heißer Mai also für Carl Zeiss, wobei ein guter Ausgang beinahe unmöglich erscheint. Seit Einführung der Drei-Punkte-Regel war es noch keiner Mannschaft gelungen, mit weniger als 20 Punkten nach 25 Spieltagen die Klasse zu halten. Sechs Siege

aus den letzten neun Spielen müsste Jena holen, um das Unmögliche Möglich zu machen. Da es aber auch noch gegen die Aufstiegsaspiranten Freiburg, Mönchengladbach und Hoffenheim geht, kann Präsident Rainer Zipfel schon einmal für die neue Dritte Bundesliga planen.

Ob Trainer Bürger bei dem wahrscheinlichen Abstieg auf Spieler wie Simak und Torghele zurückgreifen kann, ist mehr als fraglich. Ohne zusätzliche finanzielle Mittel ist ein Verkauf der beiden prominenten Spieler wohl nicht zu verhindern. Dabei sorgte Jena im vergangenen Jahr bereits für Schlagzeilen, als der Verkauf von 49 Prozent des Vereins an das russische Unternehmen „Alpha Investment Group“ lanciert wurde. 25 Millionen Euro sollen für die Anteile an den Thüringern geboten worden sein. Den sich anbahnenden Kontrakt lehnte die Deutsche Fußball-Liga aber ab. Allerdings brachte dieser Vorfall eine Diskussion in Gange, die die Profi-Vereine in zwei Lager spaltet. Wie immer das Ergebnis der Verhandlungen auch aussehen wird – den FC Carl Zeiss Jena wird dies in diesem Jahr wohl nicht mehr retten. So droht nach dem Abstieg 1998 zehn Jahre später also wieder das Aus in der zweithöchsten Spielklasse.



Hintere Reihe von links: Detlev Zimmer (Torwarttrainer), Mario Röser (Physiotherapeut), Sami Allagui, George Oniani, Filip Tapalovic, Torsten Ziegner, Jan Simak, Sven Günther, Niels Hansen, Marco Riemer, Marco Lohmann (Physiotherapeut), Stefan Andreas (Zeugwart). **Mitte:** Henning Bürger (Trainer), Thomas Matheja (Co-Trainer) Stefan Kühne, Patrick Amrhein, Alexander Maul, Darlington Omodiagbe, Sandor Torghele, Nils Petersen, Robert Müller, Uwe Dern (Mannschaftsleiter), Heribert Zitzmann (Mannschaftsarzt). **Vorne:** George Seturidze, Naoya Kikuchi, Michael Stegmayer, Ilia Kandelaki, Vasili Khamutouski, Daniel Kraus, Tobias Werner, Kosi Saka, Felix Holzner, Marcel Schied.



2. BUNDESLIGA SPIELPLAN 2007/2008 – RÜCKRUNDE

18. Spieltag (01. – 04.02.2008)

01.02.08	18:00	Borussia M'gladbach	-	1. FC Kaiserslautern	1:1
01.02.08	18:00	SV Wehen Wiesbaden	-	1899 Hoffenheim	0:2
01.02.08	18:00	1. FC Köln	-	FC St. Pauli	1:1
03.02.08	14:00	TuS Koblenz	-	1. FSV Mainz 05	1:1
03.02.08	14:00	TSV 1860 MÜNCHEN	-	FC Augsburg	0:3
03.02.08	14:00	SpVgg Greuther Fürth	-	FC Erzgebirge Aue	2:0
03.02.08	14:00	Kickers Offenbach	-	SC Paderborn	2:1
03.02.08	14:00	SC Freiburg	-	VfL Osnabrück	1:1
04.02.08	20:15	FC Carl Zeiss Jena	-	Alemannia Aachen	2:3

19. Spieltag (08. – 11.02.2008)

08.02.08	18:00	1. FC Kaiserslautern	-	TSV 1860 MÜNCHEN	1:2
08.02.08	18:00	FC St. Pauli	-	FC Carl Zeiss Jena	2:2
08.02.08	18:00	FC Erzgebirge Aue	-	Kickers Offenbach	3:1
10.02.08	14:00	1899 Hoffenheim	-	Borussia M'gladbach	4:2
10.02.08	14:00	SC Paderborn	-	SC Freiburg	3:2
10.02.08	14:00	1. FSV Mainz 05	-	SpVgg Greuther Fürth	1:2
10.02.08	14:00	FC Augsburg	-	TuS Koblenz	1:0
10.02.08	14:00	VfL Osnabrück	-	SV Wehen Wiesbaden	0:2
11.02.08	20:15	Alemannia Aachen	-	1. FC Köln	3:2

20. Spieltag (15. – 18.02.2008)

15.02.08	18:00	SV Wehen Wiesbaden	-	FC Erzgebirge Aue	3:0
15.02.08	18:00	TuS Koblenz	-	FC St. Pauli	1:1
15.02.08	18:00	FC Carl Zeiss Jena	-	1. FC Köln	1:3
17.02.08	14:00	TSV 1860 MÜNCHEN	-	1899 Hoffenheim	0:1
17.02.08	14:00	SpVgg Greuther Fürth	-	1. FC Kaiserslautern	0:1
17.02.08	14:00	Sport-Club Freiburg	-	FC Augsburg 1907	1:0
17.02.08	14:00	SC Paderborn 07	-	VfL Osnabrück	1:3
17.02.08	14:00	OFC Kickers 1901	-	Alemannia Aachen	1:1
18.02.08	20:15	Borussia M'gladbach	-	1. FSV Mainz 05	0:1

21. Spieltag (22. – 25.02.2008)

22.02.08	18:00	1. FSV Mainz 05	-	FC Carl Zeiss Jena	2:2
22.02.08	18:00	1. FC Köln	-	TSV 1860 MÜNCHEN	0:0
22.02.08	18:00	1899 Hoffenheim	-	Sport-Club Freiburg	2:0
24.02.08	14:00	VfL Osnabrück	-	Borussia M'gladbach	2:2
24.02.08	14:00	FC Erzgebirge Aue	-	SC Paderborn 07	6:0
24.02.08	14:00	Alemannia Aachen	-	SV Wehen Wiesbaden	2:3
24.02.08	14:00	FC Augsburg 1907	-	OFC Kickers 1901	1:1
24.02.08	14:00	FC St. Pauli	-	SpVgg Greuther Fürth	1:1
25.02.08	20:15	1. FC Kaiserslautern	-	TuS Koblenz	2:3

22. Spieltag (29.02. – 03.03.2008)

29.02.08	18:00	SpVgg Greuther Fürth	-	1. FC Köln	2:2
29.02.08	18:00	Borussia M'gladbach	-	FC Erzgebirge Aue	2:0
29.02.08	18:00	SV Wehen Wiesbaden	-	FC Augsburg 1907	2:1
02.03.08	14:00	TuS Koblenz	-	FC Carl Zeiss Jena	2:0
02.03.08	14:00	TSV 1860 MÜNCHEN	-	Alemannia Aachen	0:0
02.03.08	14:00	VfL Osnabrück	-	1899 Hoffenheim	0:3
02.03.08	14:00	OFC Kickers 1901	-	FC St. Pauli	4:3
02.03.08	14:00	SC Paderborn 07	-	1. FC Kaiserslautern	0:0
03.03.08	20:15	Sport-Club Freiburg	-	1. FSV Mainz 05	1:1

23. Spieltag (07. – 10.03.2008)

07.03.08	18:00	FC Augsburg 1907	-	Borussia M'gladbach	0:2
07.03.08	18:00	Alemannia Aachen	-	SpVgg Greuther Fürth	2:5
07.03.08	18:00	1. FC Kaiserslautern	-	Sport-Club Freiburg	0:0
09.03.08	14:00	1. FSV Mainz 05	-	OFC Kickers 1901	1:0
09.03.08	14:00	FC Carl Zeiss Jena	-	SV Wehen Wiesbaden	2:2
09.03.08	14:00	FC Erzgebirge Aue	-	VfL Osnabrück	0:1
09.03.08	14:00	1. FC Köln	-	TuS Koblenz	1:0
09.03.08	14:00	1899 Hoffenheim	-	SC Paderborn 07	1:0
10.03.08	20:15	FC St. Pauli	-	TSV 1860 MÜNCHEN	0:0

24. Spieltag (14. – 17.03.2008)

14.03.08	18:00	SC Paderborn 07	-	Alemannia Aachen	0:1
14.03.08	18:00	SV Wehen Wiesbaden	-	1. FC Kaiserslautern	0:2
14.03.08	18:00	OFC Kickers 1901	-	FC Carl Zeiss Jena	2:1
16.03.08	14:00	VfL Osnabrück	-	FC Augsburg 1907	0:2
16.03.08	14:00	1899 Hoffenheim	-	FC Erzgebirge Aue	1:0
16.03.08	14:00	Borussia M'gladbach	-	FC St. Pauli	1:0
16.03.08	14:00	SpVgg Greuther Fürth	-	TuS Koblenz	0:1
16.03.08	14:00	TSV 1860 MÜNCHEN	-	1. FSV Mainz 05	1:1
17.03.08	20:15	Sport-Club Freiburg	-	1. FC Köln	1:0

25. Spieltag (20. – 24.03.2008)

20.03.08	18:00	1. FC Kaiserslautern	-	OFC Kickers 1901	1:1
20.03.08	18:00	FC Augsburg 1907	-	SC Paderborn 07	0:1
20.03.08	18:00	FC St. Pauli	-	VfL Osnabrück	2:1
23.03.08	14:00	1. FSV Mainz 05	-	1899 Hoffenheim	1:1
23.03.08	14:00	TuS Koblenz	-	TSV 1860 MÜNCHEN	3:1
23.03.08	14:00	1. FC Köln	-	SV Wehen Wiesbaden	2:1
23.03.08	14:00	FC Carl Zeiss Jena	-	SpVgg Greuther Fürth	1:0
23.03.08	14:00	FC Erzgebirge Aue	-	Sport-Club Freiburg	2:2
24.03.08	20:15	Alemannia Aachen	-	Borussia M'gladbach	1:1

26. Spieltag (28. – 31.03.2008)

28.03.08	18:00	Sport-Club Freiburg	-	Alemannia Aachen	:
28.03.08	18:00	FC Erzgebirge Aue	-	1. FSV Mainz 05	:
28.03.08	18:00	1899 Hoffenheim	-	FC Augsburg 1907	:
30.03.08	14:00	OFC Kickers 1901	-	1. FC Köln	:
30.03.08	14:00	Borussia M'gladbach	-	TuS Koblenz	:
30.03.08	14:00	SV Wehen Wiesbaden	-	SpVgg Greuther Fürth	:
30.03.08	14:00	TSV 1860 MÜNCHEN	-	FC Carl Zeiss Jena	:
30.03.08	14:00	SC Paderborn 07	-	FC St. Pauli	:
31.03.08	20:15	VfL Osnabrück	-	1. FC Kaiserslautern	:

27. Spieltag (04. – 07.04.2008)

04.04.08	18:00	SpVgg Greuther Fürth	-	TSV 1860 MÜNCHEN	:
04.04.08	18:00	TuS Koblenz	-	Kickers Offenbach	:
04.04.08	18:00	1. FC Kaiserslautern	-	1899 Hoffenheim	:
06.04.08	14:00	FC St. Pauli	-	SC Freiburg	:
06.04.08	14:00	FC Augsburg	-	FC Erzgebirge Aue	:
06.04.08	14:00	FC Carl Zeiss Jena	-	SC Paderborn	:
06.04.08	14:00	1. FSV Mainz 05	-	SV Wehen Wiesbaden	:
06.04.08	14:00	Alemannia Aachen	-	VfL Osnabrück	:
07.04.08	14:00	1. FC Köln	-	Borussia M'gladbach	:

28. Spieltag (11. – 13.04.2008)

11.04.08	18:00	FC Augsburg	-	1. FSV Mainz 05	:
11.04.08	18:00	FC Erzgebirge Aue	-	1. FC Kaiserslautern	:
11.04.08	18:00	SC Paderborn	-	1. FC Köln	:
13.04.08	14:00	VfL Osnabrück	-	TuS Koblenz	:
13.04.08	14:00	SV Wehen Wiesbaden	-	FC St. Pauli	:
13.04.08	14:00	1899 Hoffenheim	-	Alemannia Aachen	:
13.04.08	14:00	Borussia M'gladbach	-	SpVgg Greuther Fürth	:
13.04.08	14:00	Kickers Offenbach	-	TSV 1860 MÜNCHEN	:
13.04.08	14:00	SC Freiburg	-	FC Carl Zeiss Jena	:

29. Spieltag (15. – 17.04.2008)

15.04.08	17:30	1. FC Kaiserslautern	-	FC Augsburg	:
15.04.08	17:30	1. FSV Mainz 05	-	SC Paderborn	:
15.04.08	17:30	1. FC Köln	-	VfL Osnabrück	:
16.04.08	17:30	FC Carl Zeiss Jena	-	Borussia M'gladbach	:
16.04.08	17:30	TuS Koblenz	-	SC Freiburg	:
16.04.08	17:30	Alemannia Aachen	-	FC Erzgebirge Aue	:
16.04.08	17:30	SpVgg Greuther Fürth	-	Kickers Offenbach	:
16.04.08	17:30	FC St. Pauli	-	1899 Hoffenheim	:
17.04.08	20:15	TSV 1860 MÜNCHEN	-	SV Wehen Wiesbaden	:

30. Spieltag (25. – 28.04.2008)

25.04.08	18:00	1. FC Kaiserslautern	-	Alemannia Aachen	:
25.04.08	18:00	FC Erzgebirge Aue	-	1. FC Köln	:
25.04.08	18:00	SC Paderborn	-	TuS Koblenz	:
27.04.08	14:00	VfL Osnabrück	-	1. FSV Mainz 05	:
27.04.08	14:00	Borussia M'gladbach	-	TSV 1860 MÜNCHEN	:
27.04.08	14:00	1899 Hoffenheim	-	FC Carl Zeiss Jena	:
27.04.08	14:00	SV Wehen Wiesbaden	-	Kickers Offenbach	:
27.04.08	14:00	FC Augsburg	-	FC St. Pauli	:
28.04.08	20:15	SC Freiburg	-	SpVgg Greuther Fürth	:

31. Spieltag (02. – 04.05.2008)

02.05.08	18:00	TSV 1860 MÜNCHEN	-	SC Freiburg	:
02.05.08	18:00	1. FSV Mainz 05	-	1. FC Kaiserslautern	:
02.05.08	18:00	FC St. Pauli	-	FC Erzgebirge Aue	:
02.05.08	18:00	SpVgg Greuther Fürth	-	SC Paderborn	:
02.05.08	18:00	FC Carl Zeiss Jena	-	VfL Osnabrück	:
04.05.08	14:00	Kickers Offenbach	-	Borussia M'gladbach	:
04.05.08	14:00	Alemannia Aachen	-	FC Augsburg	:
04.05.08	14:00	TuS Koblenz	-	SV Wehen Wiesbaden	:
04.05.08	14:00	1. FC Köln	-	1899 Hoffenheim	:

32. Spieltag (06./07.05.2008)

06.05.08	17:30	VfL Osnabrück	-	SpVgg Greuther Fürth	:
06.05.08	17:30	SC Paderborn	-	TSV 1860 MÜNCHEN	:
06.05.08	17:30	FC Erzgebirge Aue	-	FC Carl Zeiss Jena	:
06.05.08	17:30	1. FC Kaiserslautern	-	FC St. Pauli	:
07.05.08	17:30	1. FSV Mainz 05	-	Alemannia Aachen	:
07.05.08	17:30	FC Augsburg	-	1. FC Köln	:
07.05.08	17:30	1899 Hoffenheim	-	TuS Koblenz	:
07.05.08	17:30	SC Freiburg	-	Kickers Offenbach	:
07.05.08	17:30	Borussia M'gladbach	-	SV Wehen Wiesbaden	:

33. Spieltag (11.05.2008)

11.05.08	14:00	1. FC Köln	-	1. FSV Mainz 05	:
11.05.08	14:00	FC St. Pauli	-	Alemannia Aachen	:
11.05.08	14:00	Borussia M'gladbach	-	SC Freiburg	:
11.05.08	14:00	FC Carl Zeiss Jena	-	1. FC Kaiserslautern	:
11.05.08	14:00	SpVgg Greuther Fürth	-	FC Augsburg	:
11.05.08	14:00	TuS Koblenz	-	FC Erzgebirge Aue	:
11.05.08	14:00	SV Wehen Wiesbaden	-	SC Paderborn	:
11.05.08	14:00	Kickers Offenbach	-	1899 Hoffenheim	:
11.05.08	14:00	TSV 1860 MÜNCHEN	-	VfL Osnabrück	:

34. Spieltag (18.05.2008)

18.05.08	14:00	SC Paderborn	-	Borussia M'gladbach	:
18.05.08	14:00	1899 Hoffenheim	-	SpVgg Greuther Fürth	:
18.05.08	14:00	FC Erzgebirge Aue	-	TSV 1860 MÜNCHEN	:
18.05.08	14:00	1. FC Kaiserslautern	-	1. FC Köln	:
18.05.08	14:00	Alemannia Aachen	-	TuS Koblenz	:
18.05.08	14:00	FC Augsburg	-	FC Carl Zeiss Jena	:
18.05.08	14:00	VfL Osnabrück	-	Kickers Offenbach	:
18.05.08	14:00	SC Freiburg	-	SV Wehen Wiesbaden	:
18.05.08	14:00	1. FSV Mainz 05	-	FC St. Pauli	:

DFB-Pokal

1. Hauptrunde: 03./06. August 2007, u.a.					
04.08.07	15:00	SC Verl	-	TSV 1860 MÜNCHEN	0:3
2. Hauptrunde: 30./31. Oktober 2007, u.a.					
30.10.07	19:00	TSV 1860 MÜNCHEN	-	FSV Mainz 05	2:1
Achtelfinale: 29./30. Januar 2008, u.a.					
29.01.08	19:00	Alemannia Aachen	-	TSV 1860 MÜNCHEN	2:3
Viertelfinale: 26./27. Februar 2008, u.a.					
27.02.08	20:30	FC Bayern München	-	TSV 1860 MÜNCHEN	n.V. 1:0
Halbfinale: 18./19. März 2008 – Finale: 19. April 2008 in Berlin					

TABELLE NACH DEM 25. SPIELTAG								HEIM				AUSWÄRTS									
Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1 Borussia M'gladbach	25	13	9	3	47:27	20	48	12	7	4	1	20:10	10	25	13	6	5	2	27:17	10	23
2 1899 Hoffenheim	25	12	8	5	39:30	9	44	12	7	2	3	18:14	4	23	13	5	6	2	21:16	5	21
3 1. FSV Mainz 05	25	11	9	5	40:24	16	42	12	7	4	1	27:11	16	25	13	4	5	4	13:13	0	17
4 1. FC Köln	25	12	6	7	43:32	11	42	13	8	3	2	23:14	9	27	12	4	3	5	20:18	2	15
5 SpVgg Greuther Fürth	25	11	7	7	41:30	11	40	13	6	4	3	26:16	10	22	12	5	3	4	15:14	1	18
6 SC Freiburg	25	10	10	5	35:29	6	40	12	8	3	1	20:11	9	27	13	2	7	4	15:18	-3	13
7 SV Wehen Wiesbaden	25	9	9	7	39:37	2	36	13	5	4	4	22:18	4	19	12	4	5	3	17:19	-2	17
8 TuS Koblenz	25	9	9	7	32:32	0	36	13	5	6	2	18:15	3	21	12	4	3	5	14:17	-3	15
9 1860 München	25	8	11	6	33:27	6	35	13	4	6	3	17:13	4	18	12	4	5	3	16:14	2	17
10 Alemannia Aachen	25	8	9	8	35:37	-2	33	13	5	5	3	25:22	3	20	12	3	4	5	10:15	-5	13
11 FC Augsburg	25	8	6	11	31:35	-4	30	12	5	4	3	18:14	4	19	13	3	2	8	13:21	-8	11
12 FC St. Pauli	25	7	9	9	30:35	-5	30	13	6	4	3	18:16	2	22	12	1	5	6	12:19	-7	8
13 Kickers Offenbach	25	7	9	9	29:41	-12	30	13	6	6	1	20:14	6	24	12	1	3	8	9:27	-18	6
14 VfL Osnabrück	25	7	7	11	33:45	-12	28	12	5	4	3	17:16	1	19	13	2	3	8	16:29	-13	9
15 1. FC Kaiserslautern	25	5	10	10	25:28	-3	25	12	2	5	5	12:13	-1	11	13	3	5	5	13:15	-2	14
16 Erzgebirge Aue	25	6	5	14	32:42	-10	23	12	5	5	2	24:11	13	20	13	1	0	12	8:31	-23	3
17 FC Carl Zeiss Jena	25	4	7	14	34:49	-15	19	13	3	1	9	14:21	-7	10	12	1	6	5	20:28	-8	9
18 SC Paderborn 07	25	3	10	12	16:34	-18	19	12	2	5	5	10:16	-6	11	13	1	5	7	6:18	-12	8

TORJÄGER
17 Tore

Milivoje Novakovic
1. FC Köln

15 Tore

Rob Friend
Borussia Mönchengladbach

14 Tore

Thomas Reichenberger
VfL Osnabrück

10 Tore

Felix Borja
1. FSV Mainz 05

Stefan Reisinger
SpVgg Greuther Fürth

Patrick Helmes
1. FC Köln

Suat Türker
Offenbacher Kickers

Ronny König
SV Wehen Wiesbaden

Oliver Neuville
Borussia M'gladbach

24. Spieltag
1860 München
-
1. FSV Mainz 05
1:1 (0:0)

Ersatz:
1 Hofmann (Tor)
10 Göktan
14 Holebas
23 B. Schwarz
24 Kucukovic
26 Baumgartlinger
30 Szukala

Ersatz:
30 Ischdonat (Tor)
2 Svensson
3 D. Vrancic
5 Demirtas
10 Boakye
22 Amri
33 Daghfous

Wechsel: Göktan für L. Bender (62.), Traut für Vata.(70.), Evers für Kuqi (85.). – Amri für Gunkel (46.), Daghfous für Feulner (72.), D. Vrancic für Karhan (82.). – **Tore:** 0:1 Baljak (48.), 1:1 Berhalter (58. Foulelfmeter). – **Gelbe Karten:** D. Schwarz, Berhalter, Hoffmann – Pekovic, Amri, Borja, Hoogland. – **Zuschauer:** 39.000 in der Allianz Arena. – **Schiedsrichter:** Michael Kempfer (Sauldorf); Assistenten: Volker Wezel (Tübingen), Thomas Gorniak (Bremen).

25. Spieltag
TuS Koblenz
-
1860 München
3:1 (2:1)

Ersatz:
33 Gurski (Tor)
2 Evers
7 Traut
8 Forkel
16 Grenier
25 Ouedraogo
29 Daham

Ersatz:
1 Hofmann (Tor)
13 Pagenburg
14 Holebas
23 B. Schwarz
24 Kucukovic
26 Baumgartlinger
30 Szukala

Wechsel: Forkel für Fernandez (56.), Traut für Vata.(70.), Evers für Kuqi (85.). – Holebas für S. Bender (69.), Kucukovic für Di Salvo (73.). – **Tore:** 0:1 Göktan (14.), 1:1 Thorandt (17., Eigentor), 2:1 Berhalter (23., Eigentor), 3:1 Hartmann (67.). – **Gelbe Karten:** Fernandez - S. Bender, Göktan. – **Zuschauer:** 10.821 Stadion Oberwerth. – **Schiedsrichter:** Guido Winkmann (Nütterden); Assistenten: Thomas Metzgen (Mechernich), Karl-Markus Schumacher (Oberhausen).

SPIELER-STATISTIK

Nr.	Spieler	Einsätze	Tore	Assists	Skorerpkt.	Gelbe	Gelb-Rote	Rote Karten	Eingew.	Ausgew.	Min.	Bank
1	Michael Hofmann	17	-	-	-	-	-	-	-	-	1530	6
4	Torben Hoffmann	23	-	1	1	4	-	-	-	2	2057	-
5	Gregg Berhalter	22	5	-	4	6	1	-	-	-	1940	-
7	Daniel Bierofka	23	4	8	12	3	-	-	-	9	1947	-
8	Danny Schwarz	22	2	5	6	5	-	-	-	3	1871	-
9	Antonio Di Salvo	19	7	3	10	1	-	-	1	3	1561	-
10	Berkant Göktan	15	7	1	8	2	-	-	1	3	1245	-
11	Josh Wolff	21	-	4	4	2	-	-	7	6	1277	1
12	Philipp Tschauner	8	-	-	-	-	-	-	-	-	720	8
13	Chhunly Pagenburg	5	-	-	-	-	-	-	4	1	156	2
14	José Holebas	12	2	1	3	-	-	-	7	3	522	9
16	Markus Thorandt	20	-	-	-	6	-	-	-	2	1679	3
17	Sven Bender	22	1	-	1	4	-	-	7	6	1361	1
18	Timo Gebhart	16	-	2	2	3	-	-	8	6	861	2
19	Mate Ghvinianidze	13	-	-	-	1	-	1	-	1	1154	-
20	Christoph Burkhard	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
21	Markus Schroth	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
22	Lars Bender	22	1	-	1	6	-	-	-	9	1803	-
23	Benjamin Schwarz	5	-	-	-	-	-	-	1	1	298	14
24	Mustafa Kucukovic	18	3	1	4	3	-	-	9	1	924	4
25	Nikolas Ledgerwood	1	-	-	-	-	-	-	1	-	45	4
26	Julian Baumgartlinger	4	-	-	-	-	-	-	3	-	110	10
27	Björn Ziegenbein	1	-	-	-	-	-	-	-	1	8	7
28	Alexander Eberlein	1	-	-	-	-	-	-	-	1	65	4
29	Steven Purdy	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
30	Lukasz Szukala	2	-	-	-	-	-	-	2	-	72	11
32	Manuel Duhnke	1	-	-	-	-	-	-	1	-	7	-
33	Fabian Johnson	20	1	3	4	-	-	-	5	2	1444	4
34	Andreas Rössl	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
35	Manuel Schäffler	1	-	-	-	-	-	-	1	-	36	-
41	Jürgen Wittmann	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1

Kreuztabelle, 2. Bundesliga, Saison 2007/2008

Pl.	Verein	BMG	Hfh	Mai	Köl	Für	Fre	SWW	Kob	1860	Aac	Aug	StP	Off	Osn	FCK	Aue	Jen	Pad	Tore	Diff.	Pkt.	
1.	M'gladbach		0:0	0:1	2:2	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	2:1	4:2	1:0	3:0	2:1	1:1	2:0	2:1	1:1	47:27	+20	48	
2.	Hoffenheim		4:2	1:0	0:2	-:-	2:0	2:3	-:-	0:3	-:-	-:-	1:1	2:2	3:1	1:0	1:0	-:-	1:0	39:30	+9	44	
3.	Mainz		4:1	1:1	1:0	1:2	1:1	-:-	4:1	3:0	-:-	1:1	-:-	1:0	4:1	-:-	4:1	2:2	-:-	40:24	+16	42	
4.	FC Köln		-:-	-:-	-:-	0:0	1:3	2:1	1:0	0:0	0:1	3:0	1:1	4:1	-:-	2:1	3:2	4:3	2:1	43:32	+11	42	
5.	Fürth		1:3	4:1	3:0	2:2		1:1	1:1	0:1	-:-	2:0	-:-	2:1	-:-	6:3	0:1	2:0	2:2	-:-	41:30	+11	40
6.	Freiburg		1:3	3:2	1:1	1:0	-:-	-:-	4:2	2:2	-:-	1:0	2:0	-:-	1:1	1:0	2:0	-:-	1:0	35:29	+6	40	
7.	Wehen		1:1	0:2	1:3	4:3	-:-	2:2	0:2	0:0	3:0	2:1	-:-	-:-	1:1	0:2	3:0	5:1	-:-	39:37	+2	36	
8.	TuS Koblenz		0:5	2:2	1:1	1:2	3:0	-:-	-:-	3:1	0:0	2:1	1:1	-:-	1:0	2:2	-:-	2:0	0:0	32:32	0	36	
9.	1860 München		0:0	0:1	1:1	1:1	0:3	-:-	-:-	2:2	0:0	0:3	2:1	3:0	-:-	3:1	5:0	-:-	0:0	33:27	+6	35	
10.	Aachen		1:1	2:2	0:3	3:2	2:5	2:0	2:3	0:0		-:-	2:2	4:0	-:-	2:1	-:-	2:2	3:1	35:37	-2	33	
11.	Augsburg		0:2	2:2	-:-	-:-	3:0	1:1	5:1	1:0	2:6	1:0		-:-	1:1	2:0	0:0	-:-	-:-	0:1	31:35	-4	30
12.	St. Pauli		0:3	-:-	1:0	0:2	1:1	-:-	1:1	1:0	0:0	-:-	2:0		3:1	2:1	3:4	-:-	2:2	2:1	30:35	-5	30
13.	Offenbach		-:-	-:-	2:0	-:-	1:2	0:0	0:0	1:1	-:-	1:1	1:0	4:3		3:3	0:0	3:2	2:1	2:1	29:41	-12	30
14.	Osnabrück		2:2	0:3	-:-	2:1	-:-	2:1	0:2	-:-	3:0	2:2	0:2	3:1	-:-		-:-	2:1	1:1	0:0	33:45	-12	28
15.	Kaiserslautern		1:1	-:-	0:0	-:-	0:1	0:0	0:2	2:3	1:2	-:-	-:-	-:-	1:1	3:0		2:0	2:3	0:0	25:28	-3	25
16.	Aue		2:3	2:2	-:-	-:-	1:1	2:2	3:0	0:0	-:-	2:1	3:0	0:0	3:1	0:1	-:-	-:-	6:0	32:42	-10	23	
17.	Jena		-:-	0:1	1:2	1:3	1:0	1:2	2:2	1:2	0:2	2:3	1:2	0:1	2:0	-:-	-:-	2:1		-:-	34:49	-15	19
18.	Paderborn		-:-	0:2	1:1	-:-	1:0	3:2	1:1	-:-	-:-	0:1	1:1	-:-	0:2	1:3	0:0	0:1	2:2		16:34	-18	19

Mehr Statistik im Internet unter: www.tsv1860.de



NÄCHSTES HEIMSPIEL

TSV 1860 München – SV Wehen Wiesbaden

Informationen

Nächster Gegner:
SV Wehen Wiesbaden
Donnerstag, 17. April 2008,
20:15 Uhr in der Allianz Arena.

Tickets:

Kartenvorverkauf
Grünwalder Str. 114
81547 München
Übers Online-Ticketportal:
www.tsv1860-ticketing.de
Oder schriftlich mit dem Bestellformular
Online und zum Download unter
www.tsv1860.de
Ausgefüllt direkt zurück oder
per Fax: 089 / 64 27 85 – 229
Email: tickets@tsv1860muenchen.de,
Service- und Ticket-Hotline:
01805 / 601860 (14 Cent/min.)
Kartenvorverkauf Fanshop
Orlandostraße 8 (Nähe Hofbräuhaus)
Montag bis Freitag 10 bis 19 Uhr, samstags
10 bis 17 Uhr
Kartenvorverkauf im Megastore in der
Allianz Arena (täglich von 10 bis 17 Uhr;
bei 1860-Heimspielen ab 2 Stunden
vor Spielbeginn; bei FCB-Heimspielen
geschlossen!)

Sitzplätze in allen Kategorien vorhanden; Stehplätze nur Süd-Tribüne

TSV München von 1860 – Allianz Arena



TAGESKARTENPREISE HEIMSPIELE SAISON 2007/08 — ALLIANZ ARENA

Kategorie	Vollzahler	ermäßigt *	Kind **
Löwen Seats ****	149,00 Euro	— Euro	*****
Sitzplatz Kategorie 1	31,50 Euro	26,00 Euro	15,50 Euro
Sitzplatz Kategorie 2	26,00 Euro	21,00 Euro	12,50 Euro
Sitzplatz Kategorie 3	21,00 Euro	17,80 Euro	10,50 Euro
Stehplätze Nord	10,50 Euro	8,40 Euro	5,00 Euro
Stehplätze Süd	10,50 Euro	8,40 Euro	5,00 Euro
Schwerbehinderte *** ab 50 %	7,35 Euro	7,35 Euro	7,35 Euro
Rollstuhlfahrer	— Euro	— Euro	— Euro

RÜCKRUNDENPREISE HEIMSPIELE SAISON 2007/08 — ALLIANZ ARENA

Kategorie	Vollzahler	ermäßigt *	Kind **
Sitzplatz Kategorie 1	222,12 Euro	197,65 Euro	98,82 Euro
Sitzplatz Kategorie 2	187,76 Euro	162,82 Euro	81,41 Euro
Sitzplatz Kategorie 3	150,59 Euro	133,18 Euro	66,35 Euro
Stehplätze Süd	71,53 Euro	54,12 Euro	26,82 Euro
Stehplätze Nord	71,53 Euro	54,12 Euro	26,82 Euro
Schwerbehinderte *** ab 50 %	— Euro	— Euro	— Euro
Rollstuhlfahrer	— Euro	— Euro	— Euro

* ermäßigt: Mitglieder, Jugendliche (14-17 Jahre), Rentner, Studenten, Auszubildende, Wehr- und Zivildienstleistende, Schwerbehinderte (ab 50%)

** Kind: unter 14 Jahren (Kinder bis einschließlich 5 Jahre zahlen keinen Eintritt!)

*** Schwerbehinderte: Preisangebot begrenzt auf die Blöcke 135 und 246

**** Berechtigt zum Zutritt in die Löwen Lounge inkl. Catering und Getränke; Sitzplätze Blöcke 103 und 104; Für Mitglieder und Fanklub-Mitglieder gilt ein ermäßigter Preis von Euro 144,-

***** Staffeln für Kinder: Bis einschließlich 5 Jahre Euro 0,-, bis einschl. 10 Jahre Euro 22,35, bis einschl. 10 Jahre Mitglied Euro 21,60, bis einschl. 15 Jahre Euro 59,60, bis einschl. 15 Jahre Mitglied Euro 57,60 (alle Preise inkl. MwSt).

***** Auf Grund der starken Nachfrage empfehlen wir dringend, Rollstuhlfahrerkarten rechtzeitig vor dem Spiel zu bestellen. Am Spieltag selbst stehen in der Regel keine freien Plätze mehr zur Verfügung!!!

Philipp Tschauner im Portrait

„Sechzig setzt auf die Jugend“

COMEBACK Die Rückkehr als Nummer 1 ins Löwen-Tor, das Pokalderby gegen den FC Bayern, ein neuer Vertrag bis 2011 – hinter dem 22-Jährigen Philipp Tschauner liegen ereignisreiche Tage nach einem halben Jahr Pause.

Eine Szene wurmt Philipp Tschauner noch immer. „Hätte Franck Ribéry beim ersten Strafstoß in die Mitte geschossen, hätte ich ihn gehalten“, erzählt der Torhüter, „damit habe ich gerechnet. Ich hatte mich schon auf ein Elfmeterschießen gefreut.“ Doch der Franzose entschied sich für die rechte untere Ecke, auch im zweiten Versuch hatte Tschauner das Nachsehen. Das war das Aus für die Löwen, aber ein Neuanfang für den gebürtigen Schwabacher.

Tschauner wirkt für seine 22 Jahre ungemein ruhig und abgeklärt, auf dem Platz ist er jedoch ein lauter Torwart. „Das war ich schon immer, auch schon in der Jugend“, betont der Keeper. Kein Wunder, dass er trotz seines jungen Alters in den Mannschaftsrat gewählt wurde. „Die jungen Spieler schätzen mich sehr“, erzählt Tschauner, „denen will ich auch ein guter Ansprechpartner innerhalb der Mannschaft sein.“ Aber auch der gute Draht zu den älteren Kollegen ist ein deutliches Zeichen für seine Akzeptanz und sein Standing im Team. Den Anschluss hatte er nach seiner Kreuzbandverletzung ohnehin schnell wieder gefunden. Drei Monate musste der Keeper pausieren, nach einer Woche im Mannschaftstraining stand er bereits beim Auswärtsspiel in Freiburg am 14. Spieltag wieder im Kader. Nachdem er Michael Hofmann im Pokalderby nach seiner Verletzung in der 35. Minute abgelöst hatte und den 35-Jährigen auch im Heimspiel gegen Alemannia Aachen vertrat, rechneten alle von der Rückkehr des Routiniers beim Auswärtsspiel in St. Pauli. Doch kurz vor Spielbeginn die Überraschung: Trainer Marco Kurz entschied sich für den jüngeren von zwei guten Torhütern.



ANSPRECHPARTNER Der Keeper vertritt besonders die Anliegen der jungen Spieler im Mannschaftsrat der Löwen-Profis.



spielte bereits beim Wechsel von Nürnberg nach

Schwarz beobachtet.

München eine entscheidende Rolle. „Beim Club haben mit Andreas Wolf und Dominik Reinhardt gerade einmal zwei Spieler aus der eigenen Jugend den Sprung in die erste Mannschaft geschafft“, sagt Tschauner. „Bei 1860 sieht das schon ganz anders aus.“ Zumal sich der Torhüter beim 1. FC Nürnberg „nur als Lehrling“ fühlte. Zwar verfolgt Tschauner die Torhüterdiskussion beim noch amtierenden DFB-Pokalsieger „interessiert“, aber ohne Groll. „Ich bereue den Wechsel zu den Löwen auf keinen Fall“, betont Tschauner energisch. „Das war für mich die beste Entscheidung.“

„Das war eines meiner besten Länderspiele“, so Tschauner, „obwohl ich nicht wusste, dass die beiden vor Ort waren.“ Nach dem Spiel wurde er auf einen möglichen Wechsel angesprochen, das erste Treffen bei den Löwen fand zwei Wochen vor Saisonbeginn statt. Drei Tage vor der Spielzeit 2006/2007 wurde dann schließlich der Vertrag unterzeichnet.

Selbst privat ist der 22-Jährige sportbegeistert. Basketball, Tennis, die englische Premier League – Tschauner verfolgt in seiner Freizeit alles via TV. Mehr als Fußball aktiv zu spielen, ist aber für den Profi nicht drin. „Das lässt sich mit dem Training nicht vereinbaren“, so Tschauner. Dafür bleibt ab und zu eine ruhige Stunde mit seiner Freundin Jenny. „Sie unterstützt mich, wo es geht. Vom Fußball versteht sie sehr viel“, schmunzelt der Torhüter. „Sie ist sehr wichtig für mich.“ Auch Bruder Alexander spielt eine wichtige – wenn

Dem kollegialen Verhältnis der beiden tat dies keinen Abbruch. „Wir Vier (Tschauner, Hofmann, Andreas Rössl und Torwart-Trainer Jürgen Wittmann, Anm. d. Red.) sind ein eingeschworener Haufen“, sagt Tschauner über die gute Zusammenarbeit. „Mit seiner Erfahrung ist Michael ein Torhüter, der mich in jeder Trainingseinheit ungemein motiviert. Ich bin sehr froh, dass er ebenfalls seinen Vertrag verlängert hat.“ Beim TSV 1860 verfolgt der Keeper langfristige Ziele, hält nichts von vielen Vereinswechseln. „Oberste Priorität bei mir ist, dass ich mich jetzt stabilisiere und längere Zeit verletzungsfrei bleibe“, so Tschauner. „1860 bietet eine hervorragende Perspektive.“ Natürlich schiele er mit einem Auge auf die Bundesliga, doch will er diesen Schritt am liebsten mit den Löwen erreichen. „Ich war elf Jahre in Nürnberg und bin keiner, der jedes Jahr seinen Klub wechselt“, beteuert Tschauner. Daher fiel die Entscheidung, den Vertrag vorzeitig bis 2011 zu verlängern, nicht schwer. „Wir saßen im Winter schon zusammen, ich habe damals bereits zugesagt“, so der Torhüter. „Dass die Entscheidung bereits jetzt gefällt wurde, hat sich durch die Umstände so ergeben.“

Mit 22 Jahren ist er einer der jüngsten Torhüter in der Zweiten Bundesliga, hat die Zukunft noch vor sich. Die Perspektiven beim TSV 1860 München unter Trainer Marco Kurz sind ideal. Dies

Bei einem U20-Länderspiel zwischen Deutschland und Italien wurde der Keeper von Löwen-Geschäftsführer Stefan Reuter und Chef-Scout Stefan



FACHFRAU Freundin Jenny attestiert Philipp Tschauner Fußball-Sachverstand.

nicht sogar entscheidende – Rolle in Tschauners Karriere. „Wahrscheinlich hat er erst mich zum Torwart gemacht“, erinnert sich der Löwen-Keeper. Der um fünf Jahre ältere Alexander stellte den jungen Philipp auf dem heimischen Bolzplatz ins Tor, als Achtjähriger trat er schließlich seinem Heimatverein, dem

An Motivation mangelt es dem Torhüter nicht. „Wenn es mir möglich ist, schaue ich mir vor jedem Spiel unseren Gegner an und studiere die Stürmer.“ Verschiedene Freistoßvarianten oder gefährliche Distanzschützen seien sehr gut durch ein solches Studium auszumachen. Eine Datenbank darüber führe

Tschauners Vorbild ist Peter Cech. „Er ist der Torwart, dem ich am nächsten kommen will.“

TSV Wendelstein, bei. Großes Vorbild für den jungen Philipp war damals Torwartikone Andreas Köpke. Heute sieht Tschauner in Petr Cech „den Torwart, dem ich am nächsten kommen will“. Die Ähnlichkeiten sind bereits vorhanden: Wie sein Pendant besticht auch Tschauner durch die Ausstrahlung auf dem Platz, die Strafraumbeherrschung und die schnelle Spieleröffnung. „Das sind die Punkte, die ich als meine Stärken bezeichnen und weiter verbessern möchte“, so Tschauner.

er jedoch nicht. „Vor dem Spiel spreche ich mit Torwarttrainer Jürgen Wittmann über diverse Dinge, dazu gehören auch unterschiedliche Varianten bei einem Elfmeter“, erzählt Tschauner. Geheimnisvolle, handgeschriebene Zettel, wie einst bei Jens Lehmann, trägt er nicht bei sich. „So etwas brauche ich nicht“, lacht Tschauner. Für Strafstoße sei er bestens gerüstet. Kein Wunder, dass er auf ein Elfmeterschießen gegen den FC Bayern gehofft hatte. Wenn nur nicht Franck Ribéry gewesen wäre...



EXZELLENTES DUO Löwen-Trainer Marco Kurz entschied sich für den jüngeren von zwei sehr guten Torhütern.

Philipp Tschauner



Geboren: 3. November 1985

Geburtsort: Schwabach

Nationalität: Deutschland

Familienstand: ledig

Größe: 1,96 m

Gewicht: 89 kg

Hobby: Alle Sportarten im TV schauen

Im Klub seit: 19. Juni 2006

Bisherige Vereine:

1. FC Nürnberg (1995-2006),
TSV Wendelstein (1994-1995)

Position: Torwart

Rücknummer: 12

Länderspiele: 1/0 (U21), 9/0 (U20)
für Deutschland

Saison	Liga	Verein	Sp.	Gegentore
2005/2006	1. BL	1. FC Nürnberg	1	2
2006/2007	RL Süd	1860 München II	27	32
2006/2007	2. BL	1860 München	5	10
2007/2008	2. BL	1860 München	7	5

Abk.: BL = Bundesliga, RL = Regionalliga



Thermenwelt Erding

Löwen schwitzen in Europas größtem Saunaparadies

Die Löwen-Profis besuchten am Mittwoch, 19. März, die Therme in Erding. Dort absolvierten sie zunächst, angeführt von Trainer Marco Kurz, eine intensive Laufeinheit von einer Stunde rund um die Therme. Anschließend ging's für knapp zwei Stunden zum Schwitzen und Entspannen in Europas größtes Saunaparadies. Und zum Abschluss der regenerativen Trainingseinheit wurde im Gourmet Restaurant des Saunabereichs, dem „La Cucina“, lecker gespeist. Die Mannschaft, die ohne die Rekonvaleszenten Markus Schroth und Mate Ghvinianidze (beide trainierten im Consports-Zentrum in Unterhaching) sowie Berkant Göktan, Alexander Eberlein, Chhunly Pagenburg, José Holebas und Christoph Burkhard (spielten mit der U23 in Ludwigshafen) anreiste, zeigte sich von der Thermenwelt Erding absolut begeistert.

US-NATIONALTEAM

50. Länderspiel für Josh Wolff



Der 31-jährige Josh Wolff bestritt am Mittwoch, 26. März 2008, in Krakau beim Länderspiel des US-Teams gegen Polen seinen 50. internationalen Einsatz für die A-Nationalmannschaft der USA. Im 18er-Kader von Trainer Bob Bradley standen 15 Spieler, die in Europa ihr Geld verdienen. Aus der Bundesliga waren neben Wolff noch Steven Cherundolo (Hannover 96) und Heath Pearce (Hansa Rostock) dabei.



Löwen Online TV

Gutscheinodes jetzt im Ticketverkauf

Seit der Rückrunde gibt es das Löwen Online TV unter www.tv.tsv1860.de. Eine Viertelstunde nach Spielende können dort die Punktspiele des TSV 1860 München zeitversetzt in voller Länge angeschaut werden. Daneben gibt es auch eine Zusammenfassung der Löwen-Spiele. Und alles zu einem erschwinglichen Preis. Das Jahres-Abo inklusive aller 34 Spieltage ist zum Preis von 39,95 Euro erhältlich. Wer keine Kreditkarte besitzt und sich deshalb den Dienst nicht online freischalten kann, hat jetzt die Möglichkeit, den Gutscheincode im Kartenvorverkauf in der Grünwalder Straße 114 zu erwerben. Das Vierteljahresabo kostet 11,95 Euro und sollte bis 14.02.2009 eingelöst werden, da es sonst verfällt.

Wolf: „Kassel hängt uns nach!“

1860 MÜNCHEN II Der Negativlauf konnte auch beim Schlusslicht Ludwigshafen-Oggersheim nicht gestoppt werden, der Abstand auf einen Qualifikationsplatz für die Dritte Liga wird größer, beträgt bereits fünf Punkte.

Im Jahr 2008 läuft es bei der Regionalliga-Mannschaft der Löwen alles andere als rund. Immer noch wartet das Team von Trainer Uwe Wolf auf den ersten Sieg im Kalenderjahr. Selbst beim Schlusslicht FSV Ludwigshafen-Oggersheim reichte es nur zu einem 1:1. In den bisherigen 23 Spielen holten die Pfälzer nur neun Punkte – vier davon alleine gegen den TSV 1860 II.

„Bei den jungen Spielern ist eine gewisse Verunsicherung zu spüren“, sagt Fußball-Lehrer Wolf. „Die 1. Halbzeit gegen Oggersheim war schlecht, wir hatten sogar Glück, dass wir nicht zurücklagen. Nach der Führung haben wir gleich wieder den Ausgleich bekommen.“ Chhunly Pagenburg traf nach Vorarbeit von José Holebas nach einer Stunde zum 1:0 für die Löwen, vier Minuten später glich Grgur Rados im Anschluss an einen Eckball zum 1:1 aus. Auch das ein Manko des verunsicherten Wolf-Teams. „Die letzten drei Treffer haben wir nach Standards kassiert“, musste der Coach eingestehen. Eine weitere Schwäche: „Wir sind nicht eingespielt!“ Sowohl gegen Sandhausen als auch in Oggersheim musste der Trainer auf seine beiden etatmäßigen Kapitäne Manuel Duhnke (muskuläre Probleme) und Ralf Schmitt (Achillessehnenprobleme) verzichten. Dazu schmerzte der Ausfall von Manuel Schäffler (Muskelprobleme). „Er ist unser Torjäger. Natürlich würde er unserer Offensive guttun.“ Zwar besaß Wolf in Ludwigshafen mit Pagenburg, Holebas und Berkant Göktan „durch die Profis viel Qualität nach vorne“. Genutzt hat es aber nichts, „weil wir schlecht nach vorne gespielt haben“.

Für Wolf ist die derzeitige Situation eine Nachwirkung des ersten



AKTIVPOSTEN José Holebas bereitet gegen Oggersheim die Führung durch Chhunly Pagenburg mustergültig vor.

Punktspiels nach der Winterpause. In der Heimpartie gegen Hessen Kassel fiel der Ausgleich für die Nordhessen zum 2:2 in der Nachspielzeit. Diese Verunsicherung setzte sich in den folgenden Spielen fort. Beim 1:2 beim Karlsruher SC II fiel postwendend nach dem 1:1-Ausgleich der Löwen der Siegtreffer für die Badener. „Hätten wir gegen Kassel gewonnen, wären die folgenden Spiele anders gelaufen. Das hängt uns immer noch nach, anstatt eines Positivlaufs haben wir jetzt einen Negativlauf“, ist sich Wolf sicher, das die momentane Krise in erster Linie ein Kopfproblem ist. Die Mannschaft habe im Trainingslager in Südafrika und danach gut gearbeitet. „Wir müssen jetzt noch akribischer arbeiten. Jeder Einzelne muss sich hinterfragen.“ Der U23-Coach fordert jetzt die Besinnung „auf die elementaren Dinge des Fußballs“ wie Kampf und Laufbereitschaft. „Die Mannschaft

hat Potenzial. Es muss jetzt aber endlich ein Erfolgserlebnis her, um den Negativtrend zu stoppen“, fordert der 40-Jährige. „Die Konkurrenz schwächtelt auch, aber wir legen nicht nach.“

Vor dem 24. Spieltag ist der Rückstand auf Erzrivale und Konkurrent um den Platz in der Dritten Liga, den FC Bayern II, bereits auf fünf Punkte angewachsen. „Wir haben erst zwei Punkte aus vier Spielen 2008 geholt. Jetzt brauchen wir noch 21 Zähler aus den restlichen elf Spielen. Ich bin optimistisch, dass wir das noch schaffen können.“

REGIONALLIGA SÜD

22. Spieltag, 14.03.2008, 19 Uhr

1860 München II – SV Sandhausen 0:2

23. Spieltag, 20.03.2008, 19 Uhr

FSV LU-Oggersheim – 1860 München II 1:1

TABELLE

1	FC Ingo1stadt 04	23	12	6	5	35:25	42
2	VfB Stuttgart II	23	12	5	6	31:20	41
3	VfR Aalen	22	11	7	4	49:26	40
4	SV Sandhausen	22	12	4	6	27:17	40
5	FSV Frankfurt	23	9	9	5	38:25	36
6	SpVgg Unterhaching	23	9	7	7	38:29	34
7	Jahn Regensburg	22	10	4	8	27:29	34
8	Wacker Burghausen	22	7	11	4	25:23	32
9	FC Bayern II	23	7	9	7	29:26	30
10	SSV Reutlingen 05	22	6	12	4	32:31	30
11	Hessen Kassel	23	6	9	8	38:38	27
12	SV Elversberg	23	7	6	10	24:34	27
13	Sportfr. Siegen	23	4	14	5	23:25	26
14	1860 München II	23	7	4	12	25:33	25
15	Stuttgarter Kickers	23	5	9	9	19:25	24
16	Karlsruher SC II	23	4	11	8	19:29	23
17	SC Pfullendorf	22	5	7	10	23:29	22
18	FSV LU-Oggersheim	23	1	6	16	11:49	9

24. Spieltag, 28.03.2008, 19 Uhr

1860 München II – Wacker Burghausen :

25. Spieltag, 05.04.2008, 14 Uhr

VfR Aalen – 1860 München II :

26. Spieltag, 12.04.2008, 14 Uhr

1860 München II – SSV Reutlingen 05 :

27. Spieltag, 18.04.2008, 18:30 Uhr

VfB Stuttgart II – 1860 München II :

U19: WER KANN SICH EMPFEHLEN?

Spätestens seit dem Nachholspiel gegen Jahn Regensburg, das die Junglöwen in der Oberpfalz mit 0:1 verloren, ist der Zug nach oben endgültig abgefahren. Der Rückstand auf den zweiten Tabellenplatz, der für die Endrunde zur Deutschen-A-Junioren-Meisterschaft berechtigt, beträgt bereits 13 Punkte. Auch nach hinten kann nicht mehr viel anbrennen. Elf Zähler Vorsprung besitzt das Team von Trainer Claus Schromm auf einen Abstiegsplatz.

Bereits seit der Rückrunde wird im Hinblick auf die neue Saison eifrig getestet. Während mit Sandro Kaiser und Philipp Hosiner weitere zwei A-Junioren fest zum U23-Kader von Trainer Uwe Wolf gehören, fällt gerade der Torhüterposition in der U19 eine wichtige Rolle zu. Patrick Rösch, der

etatmäßige Keeper der letzten beiden Jahre, ist in der neuen Spielzeit nicht mehr spielberechtigt. Deswegen kamen zuletzt Aaron Siegl und Vitus Eicher zum Einsatz. Sie müssen zeigen, ob sie die Qualität besitzen, die Nummer eins in der A-Junioren-Bundesligazusein. Da war es nicht von Vorteil, dass



KEEPER Vitus Eicher.

Torwart Eicher in Regensburg den Siegtreffer mitverschuldete. In der 41. Minute ließ er nach einem Angriff über die rechte Seite und einem eher harmlosen 20-Meter-Schuss den Ball nach vorne abprallen, Tobias Wiesner war zur Stelle, stolperte das Leder zum 1:0 über die Linie.

A-JUNIOREN-BL SÜD

15. Spieltag, 16.03.2008, 14 Uhr

Jahn Regensburg – 1860 München 1:0

TABELLE

1 VfB Stuttgart	18	13	3	2	41:20	42
2 SC Freiburg	18	11	4	3	38:21	37
3 FC Bayern München	17	11	2	4	45:19	35
4 Eintracht Frankfurt	18	10	4	4	38:21	34
5 Karlsruher SC	18	9	5	4	28:21	32
6 1. FC Kaiserslautern	16	7	6	3	37:20	27
7 TSG 1899 Hoffenheim	18	6	8	4	29:29	26
8 1. FSV Mainz 05	18	7	4	7	28:18	25
9 TSV 1860 München	18	6	6	6	24:21	24
10 SpVgg Greuther Fürth	17	5	2	10	17:30	17
11 Jahn Regensburg	17	4	1	12	17:39	13
12 Offenburger FV	18	4	1	13	17:46	13
13 Wacker Burghausen	17	3	1	13	9:40	10
14 Stuttgarter Kickers	18	2	3	13	14:37	9

19. Spieltag, 30.03.2008, 12 Uhr

1860 München – Stuttgarter Kickers :

20. Spieltag, 06.04.2008, 11 Uhr

1. FSV Mainz – 1860 München :

21. Spieltag, 19.04.2008, 11 Uhr

1860 München – Eintracht Frankfurt :

Ergebnisse unter: www.tsv1860.de

www.sskm.de



Im Team zum Erfolg.

Die Stadtsparkasse München ist Partner des TSV 1860 München.

Ihr Partner in allen Finanzfragen.



Stadtsparkasse München

Die Bank unserer Stadt.



FE·HOL

Kappa



MILWAUKEE

Kappa



7 Daniel Bierofka

Daniel Bierofka



Job dank Löwen- Job-Offensive!

ERFOLGE Die Aktion von Löwen-Hauptsponsor Trenkwalder Personaldienste und dem TSV 1860 München, die Löwen zum Klub mit den wenigsten Fans ohne Arbeit zu machen, brachte Christian Bauer zu einem neuen Job.

Christian Bauer fand den Weg zu Trenkwalder ganz einfach – über sein Hobby. Der begeisterte TSV 1860-Fan wurde durch die Trenkwalder Löwen-Job-Offensive auf Trenkwalder aufmerksam.

trenkwalder
ZEITARBEIT

sam. Mit dem Sponsoring bei dem TSV 1860 München startete Trenkwalder die Löwen-Job-Offensive, die das Ziel hat, die „Sechzger“ zum Verein mit den wenigsten arbeitsuchenden Fans zu machen. Einige Fans haben durch die Aktion bereits einen neuen Job erhalten. Einer von ihnen: Christian Bauer. Stellvertretend für alle 1860-Anhänger mit neuem Job wurde er sogar schon von Stadionsprecher Stefan Schneider in der Allianz-Arena interviewt.



TATOO Stolz zeigt Christian Bauer sein Löwen-Emblem.



LIEBLINGSTHEMA Christian Bauer und Trenkwalder Geschäftsstellenleiter Dieter Regner sprechen über die Sechziger.

Für Christian Bauer ging alles ganz schnell. Nach der Vorstellung bei Trenkwalder hatte er innerhalb von einer Woche die erste Jobvermittlung. „Das war alles sehr einfach bei Trenkwalder! Ich war schnell wieder in Arbeit und hatte eine super Betreuung durch die Trenkwalder-Mitarbeiter, die bei Problemen immer für mich da waren.“

Christian Bauer arbeitete 13 Monate für Trenkwalder und hat mittlerweile einen festen Job bei einem Möbelunternehmen. Trotzdem besucht er noch regelmäßig die Trenkwalder-Geschäftsstelle in München und erkundigt sich nach den Neuigkeiten. Hier werden dann auch schon mal die letzten Spiele der Sechzger mit Trenkwalder-Geschäftsstellenleiter Dieter Regner diskutiert. Falls es mit seinem neuen Job nicht klappen sollte, wird er sich wieder an Trenkwalder wenden, das

ist nach den positiven Erfahrungen für Christian Bauer klar.

„Ich habe verschiedene Branchen durch Trenkwalder kennen gelernt und viele Eindrücke und Erfahrungen gesammelt. Zeitarbeit war für mich eine riesen Chance. Ich war vier Jahre arbeitslos und bin durch Trenkwalder sofort wieder in den Job gekommen. Das war super!“

Und so einfach funktioniert die „Löwen-Job-Offensive“: Wer einen Fan ohne Job kennt, weist diesen auf die vielen freien Jobs bei Trenkwalder hin, lädt sich unter www.loewen-job-offensive.de den Vermittlungsscheck herunter, füllt ihn gemeinsam mit ihm aus und schickt ihn zur nächsten Trenkwalder-Geschäftsstelle (Adressen siehe unter: www.trenkwalder.com/de). Für jeden Fan, der so einen Job erhält, bekommt Ihr als Dankeschön eine ArenaCard mit 50 Euro Guthaben.



SEI HAUTNAH DABEI – WERDE LÖWEN-INSIDER!

MITTENDRIN Nutzt auch dieses Mal die Chance: Bewerbt Euch und erlebt ein Heimspiel wie ein echter Insider! Die Fan-Aktion „Löwen-Insider“ unseres Hauptsponsors, der Zeitarbeitsfirma Trenkwalder, geht in die nächste Runde.

Endlich wieder ein Heimtor geschossen – jetzt fehlt nur noch der erste Sieg in der Allianz Arena 2008! Gegen den abstiegsbedrohten Klub aus Jena wird das endlich gelingen. Das ersehnte Tor gegen den Aufstiegsaspiranten Mainz 05 erlebte „Löwen-Insider“ Andreas Steiniger hautnah mit und dazu noch viele weitere Überraschungen. Zum exklusiven Rundgang durch die Allianz Arena kam Andreas in Begleitung seines Kumpels Günter Fesl, beide seit Jahren eingefleischte Löwen-Fans. Die tz lesen die Passauer nur wegen der ausführlichen Löwen-Berichte, was sich in diesem Fall besonders gelohnt

hatte. Höhepunkt der Führung war für die Insider das private Interview mit Premiere-Reporter Rolf Fuhrmann vor der Sponsorenwand. „Da kommt man



trenkwalder
HAUPTSPONSOR DES TSV 1860 MÜNCHEN



sich wie ein Löwen-Profi vor, der nach dem Spiel von den Journalisten interviewt wird“, gab Andreas Steiniger seine Gefühle wieder.

Lust, beim nächsten Spiel in der Arena auch einen Blick hinter die Löwen-Kulissen zu werfen? Am Dienstag vor



INTERVIEW Premiere-Reporter Rolf Fuhrmann interviewte Insider Andreas Steiniger und Freund Günter Fesl.

jedem Heimspiel wird die Aktion in der tz als Gewinnspiel vorgestellt. Dazu ist eine einfache Frage zu beantworten.

Beratung zum Anfassen.

Immer in Ihrer Nähe:
der Kundenservice von Maxi.

Schnell surfen und günstig telefonieren.
0800-390 60 90
Mo – Fr 8 – 20 Uhr, Sa 9 – 15 Uhr

www.maxi-dsl.de

M-net im SWM Shop
Marienplatz U-Bahn Zwischengeschoss
Mo – Fr 10 – 20 Uhr, Sa 10 – 16 Uhr

Maxi Shop
Emmy-Noether-Straße 2
Mo – Do 8 – 18 Uhr, Fr 8 – 15 Uhr



95% unserer Kunden würden Maxi DSL weiterempfehlen.

(Ergebnis der Kundenzufriedenheitsumfrage 11/2007)*



maxi dsl



* M-net hat dazu im Zeitraum 10.-30.11.2007 108.000 Privatkunden schriftlich befragt. Von 13.318 Antworten wurden 5.009 stichprobenartig ausgewertet.

Lebensqualität durch Prävention

VORBEUGEN IST BESSER ALS HEILEN Als mündige Bürger wissen wir das und trotzdem ist eine gesundheitliche Prävention (Vorbeugung) für die meisten von uns noch immer eine ziemlich nebensächliche Angelegenheit.

Wir sind sportlich, wir sind jungendlich, wir sind informiert. Und trotzdem schaffen wir es nicht, einen Lebensstil zu führen, der unserer psychischen und physischen Gesundheit zuträglich ist.



LEBENSSTILFAKTOREN HABEN AUF UNSERE GESUNDHEIT UND UNSER WOHLERGEHEN EINEN GRÖßEREN EINFLUSS ALS UNSERE ERBANLAGEN.

Die Welt, in der wir leben, bedeutet für die meisten anstrengende Arbeit, oft schädliche Freizeitgestaltung, falsche Ernährung, zu geringe oder zu hohe körperliche Belastung, Belastung durch Umweltgifte wie Ozon, Smog, Auspuffgase, Lebensmittelzusatzstoffe (3-4 Kilogramm Chemikalien führen wir unserem Organismus jährlich durch unsere Nahrungsaufnahme zu = hohe Allergierate), Wohngifte etc.

Bei den oben geschilderten Lebensweisen und Belastungen entstehen reaktionsstarke sogenannte freie Radikale. (Freie Radikale sind quasi krüppelhafte Sauerstoffmoleküle, die in unserem Körper praktisch bei allen Lebensvorgängen entstehen, und können

massiv unsere Zellen und damit unsere Gesundheit schädigen). Freie Radikale haben bei der Entstehung fast aller Zivilisationskrankheiten ihre Finger im Spiel. Hier muss Prävention einsetzen. Natürlich sind wir diesen gefährlichen Zellschädlingen nicht wehrlos ausgesetzt.

Ihre wirksamen Gegenspieler sind die Antioxidantien. Sie machen freie Radikale unschädlich und sind somit präventiv wirkende Radikalfänger.

DIE WICHTIGSTEN RADIKALFÄNGER SIND:

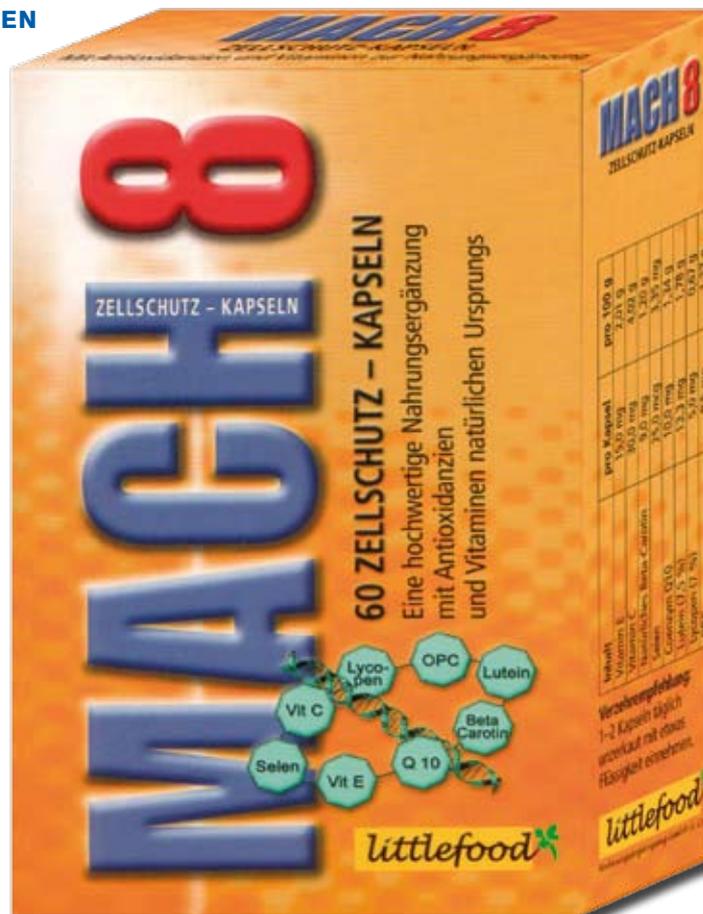
Vitamin C, Vitamin E, Beta-Carotin, Lutein, Lycopin, Q10, Selen und OPC.

Alle sind z.B. in der Mach 8-Kapsel enthalten. Antioxidantien arbeiten am besten im Team. Sie regenerieren sich gegenseitig und potenzieren ihre Abwehrkräfte. Durch das gegenseitige Recycling werden sie so zu einem übermächtigen Gegner der freien Radikale.

Da Spitzensportler durch hohen Sauerstoffverbrauch und körperlicher Belastung zusätzlich viele freie Radikale bilden, schützen sich die Spieler des TSV 1860 München neben einem gesunden Lebensstil zusätzlich durch die tägliche Einnahme von Mach8-Kapseln. – **Mach 8 Ihrer Gesundheit wegen!**

Übrigens: Mach 8 erhalten Sie in Ihrer Apotheke (PZN 0980470) oder direkt bei littlefood Nahrungsergänzung GmbH & Co KG, Postfach 45, A-6380 St. Johann i. T., Tel. 0043-5352.64171 oder www.littlefood.de

„MetaSyn“ bei Übergewicht ist auch ein Produkt von littlefood, mehr unter www.metasyn.info.



HAUPTSPONSOR

trenkwalder

AUSRÜSTER

Kappa

OFFIZIELLER AUSRÜSTER

PREMIUM PARTNER



SPONSOREN



LÖWENFREUNDE





BUSINESS SEAT PARTNER DER WOCHE

PREMIUM

Eder Kommunalmaschinen
Georg Mermi GmbH & Co. KG
 Gerber GmbH Druck + Medien
Hausgrund GmbH
 SoftM Software und Beratung AG
Staatliches Hofbräuhaus München
 TLE Tele-Log Europe AG
Triuso Qualitätswerkzeuge GmbH
 Ulrich Brunner Ofen & Heiztechnik GmbH

KATEGORIE A

Architekt Thomas Kreiter
Breher Fenster + Türen

Fackler GmbH
Fischer Haustechnik
 Sausalitos Holding GmbH
Telis Finanz AG – Kanzlei Markus Vilsmaier
 W. Haldenwanger Technische Keramik GmbH & Co. KG

KATEGORIE B

Robert Hörl
Juwelier Harant
 Christoph Öfele
Physiotherm Infrarotkabinen

KATEGORIE C

AGR-Sontheimer

Allianz Arena MSG mbH
 Bayerische Landesbausparkasse
Michelin Reifenwerke
 PlayJack GmbH
Profi Engineering Systems AG
 Reichmuth & Co. AG
Wilhelm Gienger KG

Infos zu den VIP-Angeboten

IMG GmbH,
Büro TSV München von 1860
 Tel.: 089 64 27 85 167,
 Fax: 089 64 27 85 157,
 E-mail: IMG@tsv1860muenchen.de

**HÄLT FEST
 WAS DEINE
 ABWEHR
 DURCHLÄSST.**



CERBERUS ABSOLUTGRIP Moulded



Radikal in der Optik, neu im Schnitt und vollständig aus patentiertem Absolutgrip-Haftschaum hergestellt. Für perfekten Rundum-Grip bei allen Wetterbedingungen. Moulded Dual-Latex Technologie. Das heißt: noch mehr Kontrolle und noch bessere Flex-Eigenschaften durch geprägte Flex-Zonen. Der schwarze Anteil des Schaums garantiert höchstmögliche Lebensdauer bei konstant guter Haftung.
www.uhlsport.com

HDTV: Fern-sehen wie im Stadion

INNOVATIV Ist das Live-Erlebnis im Stadion wirklich unschlagbar? Gibt es tatsächlich keine Alternative? Doch, zumindest optisch. Denn wer würde nicht gerne mal direkt am Spielfeld stehen und den Spielern beim Einwurf zuschauen?

Dieses Erlebnis kann sich jetzt jeder nach Hause holen: Mit Bundesliga-Spielen in HDTV, ein Ereignis der ganz besonderen Art. HDTV, das ist das neue hochauflösende Fernsehen, das so scharf ist, dass man den Eindruck hat, man schaut aus dem Fenster statt ins TV-Gerät. Ein Bundesligaspiel in HD bekommt damit eine ganz andere Dimension, der Zuschauer hat tatsächlich das Gefühl direkt am Spielfeldrand zu stehen oder auf der Stadiontribüne zu sitzen. Man sieht jeden Grashalm, jeden Schweißtropfen superscharf, eben so, als sei man mitten im Stadion. Mit Dolby Digital Surroundsound gibt es zusätzlich auch noch die entsprechende Stadionatmosphäre. Für das perfekte Live-Erlebnis fehlt nur noch der Duft nach Rasen.

Premiere, Deutschlands Fußball-Sender Nummer 1, zeigt seit mehreren Jahren das hochauflösende Fernsehen HDTV. Auf dem Kanal Premiere HD stehen dabei Fußball-Live-Übertragungen im Mittelpunkt. An jedem Wochenende zeigt Premiere drei Bundesliga-Spiele in HD: das Freitagsspiel, das Topspiel am Samstag und ein Spiel am Sonntag in der besten TV-Qualität, die es derzeit in Deutschland gibt. Im „normalen“ TV zeigt Premiere selbstverständlich weiterhin alle Spiele und alle Tore der 1. und 2. Bundesliga live und exklusiv.

HDTV lässt sich mit herkömmlichem Fernsehen im PAL-Standard nicht mehr vergleichen. Die Unterschiede sind so gewaltig, dass sie jeder auf den ersten Blick erkennt. Egal wie groß der Fernseher ist, das Bild bleibt immer gleich scharf. Bei Bildschirmdiagonalen von mehr als einem Meter wirkt HDTV am besten. Wie bei einer Digitalkamera



kommt es auch bei HDTV auf die Pixelzahl an. Im Vergleich zum „normalen“ Fernsehen mit seinen rund 400.000 Pixeln hat HDTV eine Auflösung von über zwei Millionen Bildpunkten. Wer schon einen Flachbildschirm zu Hause stehen hat oder sich überlegt, einen zu kaufen, sollte auf das „HD ready“-Logo achten. „HD ready“ allein ist zwar noch nicht HD, aber zwingende Voraussetzung, um HDTV sehen zu können. Nur Fernseher mit diesem Logo können die hohe Pixelzahl von HDTV darstellen. Um HDTV empfangen zu können, benötigt der Zuschauer außerdem einen HDTV-Receiver: Einfach beim Händler, bei dem der Fernseher gekauft wurde oder wird, nach einem HD-Receiver fragen, die Geräte werden inzwischen in vielen verschiedenen Varianten unterschiedlicher Hersteller angeboten.

Premiere zeigt aber nicht nur die Bundesliga in HD, auch aus der Champions League gibt es immer

wieder Top-Spiele, vor allem die der deutschen Mannschaften. Abseits vom Fußball zeigt Premiere HD vor allem Spielfilme und Serien. Fast jeder Film, der bei Premiere als TV-Erstaussstrahlung läuft, wird auch in der besten HD-Qualität auf Premiere HD gezeigt. Im März und April zeigt Premiere zum Beispiel „James Bond - Casino Royale“, „Blood Diamond“ oder „Departed“. Dazu kommen Erfolgserien wie „Battlestar Galactica“ oder „4400 – Die Rückkehrer“. Auch die erfolgreichsten deutschen Kinoproduktionen 2007 laufen in HD: „Das Parfum“ und „7 Zwerge – Der Wald ist nicht genug“. Wem das nicht reicht, Premiere hat mit Discovery HD noch einen weiteren HD-Sender im Angebot: Auf diesem Kanal laufen rund um die Uhr hochwertige Dokumentationen, von Tier- und Naturreportagen bis hin zu Berichten aus der Welt der Technik.

HDTV, das beste Fernsehen, das es je gab: im Handel oder auf www.premiere.de.

Geschwister Höglauer

Junglöwen aus Holzhausen

Von Geburt an sind der einjährige Benedikt und die vierjährige Johanna Höglauer aus Holzhausen bei Teisendorf den Blauen zugetan und fiebern trotz ihrer jungen Jahre bei den Spielen der Löwen schon fleißig mit. Kein Wunder, ist doch ihre Mama Karin Höglauer seit Jahren Jahreskarteninhaberin und geht, wenn es Zeit und Kinder erlauben, immer gerne in der Allianz Arena.



Noelle Benkler

Bereits als Blauer geboren

„Mein Name ist Noelle Benkler, ich wurde am 5. Dezember 2007 in Regensburg geboren. Mein Opa Robin kommt aus Bruck in der Oberpfalz, ist Mitglied beim TSV 1860 München und besucht seit 30 Jahren jedes Heimspiel der Löwen. Früher, als meine Mama noch ein Kind war, hat er sie immer mit ins Stadion genommen. Dadurch war klar, dass es auch für mich nur einen Verein geben wird. So wurde ich, wie jeder erkennen kann, schon als Löwenfan geboren. Spätestens wenn ich laufen kann, werde auch ich die Sechziger lautstark bei den Heimspielen unterstützen. Denn für die ganze Familie gilt: Einmal Löwe, immer Löwe!“

*Sei schlau am Bau...
komm' zum*

DHP BAU ^G_m^b_H
Meisterbetrieb

**Neubau - Sanierung - Putzarbeiten
Kleinaufträge**

Danzigerstraße 27 - 82194 Gröbenzell
Tel. 08142/444570 - Fax 08142/4445710

kontakt@dhp-bau.de
www.dhp-bau.de

MAN Nutzfahrzeuge – Ein Unternehmen der MAN Gruppe

Sturmspitze.



**Der neue TGX V8 mit 680 PS/500 kW.
The Power of Trucknology®.**

Als stärkster Truck Europas verbindet der TGX V8 wie kein anderer Truck Dynamik mit Emotion: Das neue 16,2-Liter-Triebwerk mit seinem maximalen Drehmoment von 3.000 Nm bietet nicht nur ein Höchstmaß an Durchzug und Laufkultur, sondern auch einen Prestigevorsprung. Dabei ist der Motor nur eines von vielen Highlights. Beim Design trifft Ergonomie auf Exklusivität. Und bei der Ausstattung Perfektion auf Komfort. Spätestens wenn Sie auf dem Klimasitz mit Lederbezug Platz nehmen und losfahren, werden Sie merken: Der neue TGX V8 übertrifft alles. Überzeugen Sie sich selbst: www.man-mn.de

Transport worldwide. Powered by MAN.

MAN Nutzfahrzeuge



Stefan Reuter im Allgäu zu Besuch

REGION 17 Die Frühjahrsversammlung in Altstädten bei Sonthofen im Gasthaus Sonne war vom Löwenfanclub Weiß-Blau Oberallgäu zusammen mit der Regionsvorstandschaft bestens vorbereitet. Rund 200 Löwenfans waren gekommen.

In der stimmungsvoll dekorierten „Löwen-Arena“ wurde Ehrgast Stefan Reuter mit einem stürmischen Applaus unter den Klängen des Sechziger-Marsches ein triumphaler Empfang bereitet. „Es ist hier wie im Urlaub: Schnee, Berge und viele Löwenfans“, meinte der Löwengeschäftsführer. Der Regionsbeauftragte Erich Schieß begrüßte Reuter sowie die 1860-Fanbeauftragte Jutta Schnell mit ihrem Mann, ARGE-Schriftführer Gerhard Schnell, und die Vertreter der zur Region 17 gehörenden Löwenfanclubs. Auch die Presse mit dem lokalen Fernsehsender TV Allgäu, Radio RSA Allgäu sowie die schreibende Zunft der Allgäuer Zeitung zeigte durch ihre Präsenz großes Interesse an der Veranstaltung.



GESCHENKE Stefan Reuter (v. li.) und Jutta Schnell kehrten mit einigen Präsenten aus dem Allgäu zurück.

Die 1860-Fanbeauftragte Schnell freute sich an der zahlreich versammelten Löwenschar und berichtete über aktuelles aus dem Fanbereich. Herzlich aufgenommen wurde anschließend der neu gegründete „1. 1860-Fanclub Kaufbeuren“. Die Fanbeauftragte überreichte dem Vorsitzenden Thomas Lastovka die Urkunde des TSV München 1860.

Danach zog Löwen-Geschäftsführer Reuter eine Zwischenbilanz der aktuellen Saison und stellte sich den Fragen der Fans. Er dankte dem gesamten „Fanclub Allgäu“ für sein überregionales Engagement. Diese Unterstützung der Fans sei enorm wichtig für die Mannschaft und den gesamten Klub. Der ehemalige Nationalspieler ging auf seine Zeit beim TSV 1860 seit Januar 2006 ein, bilanzierte bisherige Erfolge und bot einen Ausblick auf die Zukunft. Nach der kritischen Phase

der drohenden Insolvenz sah sich der Verein gezwungen, noch mehr Wert auf die Jugendarbeit zu legen, berichtete Reuter. Die Sportliche Leitung versuche deshalb für eine gesunde Mischung zu sorgen und den Kader „unserer jungen Wilden mit gezielten routinierten Neuzugängen wie beispielsweise Daniel Bierofka oder Markus Schroth zu ergänzen“. Bis auf die fehlende Konstanz seien die Verantwortlichen mit der bisherigen Leistung der Mannschaft zufrieden. „Zumal unsere junge Truppe immer besser in der Lage ist, Rückschläge wegzustecken“, bekräftigte Reuter.

Auf die Fragen der Fanclub-Mitglieder zur sportlichen Perspektive des Vereins und eines möglichen Aufstiegs in die Bundesliga reagierte der Sportdirektor zurückhaltend. Zunächst sei es wichtig, die finanzielle Gesundheit des Vereins voranzutreiben. Dazu könne der Verein

nicht in hohem Maße Transfergelder für etablierte Neuzugänge investieren, das eigene junge Team (15 Spieler aus Bayern) müsse zusammenwachsen. Reuter hofft auf den Aufstieg bis zur Saison 2009/2010.

Im Anschluss zu den sehr interessanten Ausführungen, erfüllte Stefan Reuter geduldig die vielen Autogramm- und Fotowünsche aller anwesenden Löwenfans. Richard Stoll, Vorsitzender vom Fanclub Weiß-Blau Oberallgäu überreichte Reuter und Jutta Schnell zur Erinnerung an ihren Besuch ein typisches Präsent aus dem Allgäu. Die Allgäuer Fanggemeinschaft der Münchner Löwen erlebte einen super Abend und alle gingen beeindruckt nach Hause. Der Regionsbeauftragte bedankte sich vor allem bei Welt- und Europameister Reuter für seine sympathische und umgängliche Art.

Die Fanbeauftragten
Jutta Schnell


Tel.: 089 / 64 27 85 270

Fax: 0 84 31 / 33 36

Mobil: 0171 / 21 11 792

Email: schnell.jutta@t-online.de

Axel Dubelowski


Mobil: 0179 / 45 67 128

Email: axel.dubelowski@mnet-online.de

loewenbomber@mnet-online.de

OnlineFussballManager
Jeder Tag ein Spieltag – und du bist der Boss!

Beim OnlineFussballManager haben sich mehr als 50.000 User unter www.onlinefussballmanager.de bereits angemeldet. Der „OFM“ ist damit eines der größten und beliebtesten BrowserGames. Beim OFM entscheidet man als Manager eines eigenen virtuellen Fußballvereins über die Finanzen und als Trainer über den sportlichen Erfolg des Teams; täglich finden Spiele statt. Darüber hinaus überzeugt die einfache und intuitive Bedienbarkeit des Spiels, trotz der großen Spieltiefe. Ein integriertes Einsteiger-Tutorial unterstützt den Neuling beim Start seiner Manager-Karriere. Sei auch Du dabei und werde Meister beim OnlineFussballManager!


Buchbach-Steeg
Löwen-Fanklub begrüßt 150. Mitglied

In einer kleinen Feierstunde konnte der Löwen-Fanklub Buchbach-Steeg ein großartiges Ereignis feiern: Dieter Greimel (Bild, li.) trat als 150. Mitglied dem 1860-Fanklub bei. „Ich bin sehr froh“, so Fanklub-Vorstand Erwin Bierofka (Bild, re.), „dass wir es nun endlich geschafft haben, diese seit langem angestrebte Marke zu erreichen.“ Darüber hinaus hat die Vorstandschaft der Buchbacher Löwen-Fans beschlossen, die Jugendabteilung der Buchbacher Fußballer mit Ballspenden zu unterstützen. Buchbachs neuer Jugendkoordinator Willi Ganser nahm diese Unterstützung hoch erfreut an. Er betonte, dass die Jugendarbeit mit hohen Kosten verbunden sei und die Fußballjugend des TSV Buchbach daher für die Unterstützung sehr dankbar ist.

Schon an die Sommerpause gedacht?

Top-Angebot: Tunesien, Port El Kantaoui
Hotel Club Kantaoui ****

1 Woche im Bungalow (1 Schlafzimmer), All Inclusive mit Flug ab München z.B. 03.06. oder 10.06.08

p. P. schon ab

€ 499,-


Einfach FairReisen

St. Pauli bei Tag und Nacht

NÖRDLINGER LÖWEN Gut, dass die Reise zum Auswärtsspiel bei St. Pauli besser verlief, als sie begann. Zuerst streikte nämlich der Bus. Wegen einer leeren Batterie ließ er sich nicht starten. Aber das war schnell behoben.

Selbst die notwendigen Pausen wurden zum Erlebnis. So gab es Kaffee auf Kosten des Busunternehmens Hauck-Reisen sowie einen Würstchenkocher, in dem der Nördlinger Löwen-Fan-Club seine Weißwürste, Wienerle und Paprikawürste selbst zubereiten konnte. Der kompetente und in Hamburg ortskundige Fahrer chauffierte die Gruppe durch den Freihafen, zu den Landungsbrücken, vorbei am Fischmarkt und der Speicherstadt, durch die Reeperbahn zum Hotel „Stadt Altona“. Einer der Mitfahrer brachte es auf den Punkt: „Des Hamburg isch scho a scheana Stadt, aber halt leider a weng ablegga.“ Für den Abend hatte der Busfahrer ein hervorragendes Lokal zum Start von „St. Pauli bei Nacht“ reserviert, und für die Hafenerundfahrt am Montagmittag war der bekannte „Hamburger Schipper“ gebucht.

Nach dem Check-In im Hotel ging's zur Großen Freiheit. Es folgte ein ausgiebiges Abendessen im „Hamburger Veermaster“ mit Hefeweizen im Maßkrug und im Lady-Glas bei guter Musik – da konnte so mancher der Versuchung nicht widerstehen und wagte ein Tänzchen. Hübsche und nette Damen waren genügend an „Bord“. Schorsch führte dann die Polonaise durch die Spelunke und die angrenzende Straße.

Einige nutzten die Gelegenheit zu einem ausgiebigen „Spaziergang“ durch die Straßen Hamburgs. Andere nannten dies auch ganz einfach: Reeperbahnbummel. Zwei Hamburger „Jungs“ waren von unserer ausgelassenen Stimmung und unseren Sangeskünsten dermaßen angetan, dass sie sich uns spontan anschlos-



GROSSE FREIHEIT Die treuen Fans aus dem Ries werden sich noch lange an die Fahrt nach Hamburg erinnern.

sen. Ab diesem Zeitpunkt floss das noch schmackhaftere Freibier in Strömen. Außerdem wurden wir in die verborgensten Winkel St. Paulis und zu den besten Kneipen geführt. Da gab's sogar eine Straße, wo Frauen keinen Zutritt hatten. Also mussten wir unsere Damen am „Hans Albers-Platz“ zurücklassen. Allerdings gab es in besagter Straße viele spärlich bekleidete Schaufensterpuppen hinter Glasscheiben zu bestaunen. So erreichten die meisten Löwen-Fans sehr spät oder sehr früh ihre Hotelbetten. Aber Kompliment! Zum Frühstück bzw. zur Abfahrt um 11 Uhr waren alle wieder fit. Nur den beiden mitgereisten Mädels musste Vorstand Karlheinz Köhnlein auf die Sprünge helfen.

Anschließend ging's zu den Landungsbrücken. Die Hafenerundfahrt bei Käpt'n Schwarz stand auf dem Programm. Die frische Luft tat allen sichtlich gut. Nur „Möhre“ hatte etwas Probleme mit der schwankenden Barkasse, aber Harry konnte die drohende Schiefelage gekonnt ausgleichen. Der Nachmittag stand zur freien Verfügung. Um 16

Uhr war noch ein opulentes Mahl im „Fischerhaus“, dem bekanntesten Fischrestaurant Hamburgs, angesetzt. Danach ging es nochmals durch die Reeperbahn zum Millerntor-Stadion.

In einem temporeichen Spiel hielt die 1860-Abwehr wieder mal ein „zu Null“. Da den Löwen selbst kein Tor gelang, blieb es beim Standardergebnis von 0:0. Die anschließende Heimfahrt, Treffpunkt war 22:30 Uhr, verlief eher ruhig – die Strapazen der vorhergehenden Nacht taten ihre Wirkung. Kurz vor sieben Uhr endete eine anstrengende, aber auch erlebnisreiche Reise, an die sich die Teilnehmer noch lange erinnern werden.

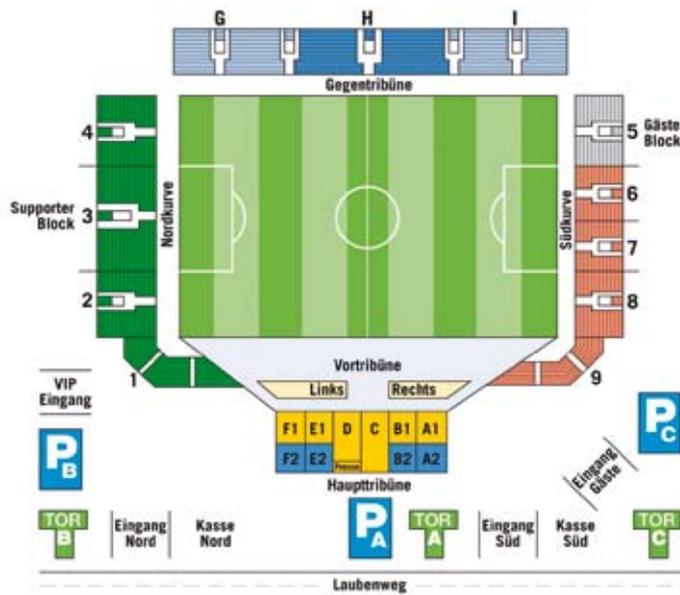


HAMBURGER SCHIPPER Die Hafenerundfahrt war einer von vielen Höhepunkten in der Hansestadt.

NÄCHSTES AUSWÄRTSSPIEL

Freitag, 4. April 2008, 18 Uhr, Playmobil-Stadion

SpVgg Greuther Fürth – TSV 1860 München



SpVgg Greuther Fürth

Anschrift:

Kronacher Straße 140
90765 Fürth

Telefon: (09 11) 97 19 19 0

Telefax: (09 11) 97 19 19 15

Internet: www.greuther-fuerth.de

Das Stadion:

Playmobil-Stadion: 15.500 Plätze
(9.572 Sitz-, 5.928 Stehplätze)

Gründungsdatum: 23.09.1903

Mitglieder: 2.650

Vereinsfarben: Weiß-Grün

Die Anfahrt:

A 3 Würzburg-Nürnberg bis Autobahnkreuz Fürth/Erlangen, dann A 73 Richtung Fürth bis zur Ausfahrt Ronhof, ab dort ausgeschildert. Ab Hauptbahnhof mit der U-Bahn Richtung Stadthalle bis Haltestelle Rathaus, dann weiter mit den Buslinien 173, 177 und 179 bis zum Stadion.

Tickets:

Karten für das Spiel in Fürth sind – solange vorhanden – längstens bis Mittwoch, 2. April 2008, 12 Uhr, im Kartenvorverkauf des TSV 1860 in der Grünwalder Straße 114 erhältlich. Stehplätze sind bereits ausverkauft, Sitzplätze gibt es für 14,- Euro.

**Radio
Gong
96,3
Die Hitgarantie**

**Simply
the Best**
(Better than all the Rest)



LÖWEN NEWS

Das Arena-Magazin des TSV München von 1860

Herausgeber:

TSV München von 1860,
Grünwalder Straße 114,
81547 München,
Tel. 01805/60 18 60 (14 Cent/min.),
Fax 089/64 27 85 190

Redaktionsleitung:

Joachim Mentel (verantwortlich),
TSV München von 1860,
Grünwalder Straße 114,
81547 München

Grafik und Layout:

Joachim Mentel

Redaktionelle Mitarbeit:

Sebastian Weber, Joachim Mentel

Anzeigen:

IMG GmbH, Büro TSV München von 1860
Grünwalder Straße 114,
81547 München

Druck:

Mediahaus Biering,
Freisinger Landstraße 21,
80939 München

Gedruckt auf:

Symbol Freelifelife gloss 130g/qm
©FEDRIGONI www.fedrighoni.com

Copyright:

Soweit nicht anders vermerkt
bei der Redaktion.

Redaktionsschluss dieser Ausgabe:

Mittwoch, 26. März 2008 (9 Uhr)

Die LÖWEN News

erscheinen zu jedem Liga-Heimspiel der
Fußball-Lizenzmannschaft.

Die Fotos in diesen LÖWEN News sind von:

Sampics, Fred Joch, Getty Images

Maßeinheit der Masse (Kurzwort)	Republik in Nahost	Modestil (engl.)	2	Dienstältester Löwen-Profi:	beinahe, nicht ganz	Raubkatze mit geflecktem Fell	Fluss durch Straßburg	Ex-Löwe bei Jena:	nordische Hirschart
Hauptstadt Bulgariens				umgangssprachl.: Brautwerbung		wasserdichtes Abdecktuch	4		erste, von Gott geschaffene Frau
Hauptstadt in Europa				indianische Sieges-trophäe				gallert-artige Masse	
					englische Prinzessin		früherer türkischer Titel		
von niemandem besetzt, offen	Futtermal			Größen-vorschrift, Standard	Figur aus der „Fleder-maus“				Wider-hall, Schall-reflexion
						deutsch-franzö-sischer TV-Sender	span.: los!, auf!, hurra!		
umgangs-sprachlich: weinen	Land-schaft östlich von Paris			Titel ara-bischer Fürsten	treu-herzig, einfältig			sagenh. Insel im hohen Norden	
Trainer Jena (Henning)							3	Höhenzug b. Hameln griech. Kriegsgott	
		7			Stelle, wo etwas aufhört	Tempo-messer im Auto (Kurzwort)			
ver-bissene Wut	heißer Jazz			zu einem früheren Zeitpunkt				Stadtteil v. München (eh. Flug-hafen)	Stadt und See in Nord-amerika
jemandem Achtung erweisen					6	essbare Früchte	Laub-baum		
Gang des Viehs von den Almen	unartig			In-fektions-krankheit	Akten-heit, -bündel				
							hoch im Preis	unsicher, zweifelnd	Spitz-name von Kucukovic:
Erstes 1860-Heimtor 2008:		italie-nischer Name von Rom		Luft der Lunge	menschl. Laut Trauben-ernte				
	8							germa-nische Gottheit	zu einem Ziel
Art, Gattung					1		Kurort im Ermstal		
				Bewohner einer Re-publik im Baltikum				Schnee-schuh	5
Frage-wort (3. Fall)	Zieh-, Nähr-mutter					Fluss durch Köln			

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

Löwen-Rätsel

Drei Pakete von www.onlinefussballmanager.de

Haben Sie das Lösungswort? Dann schicken Sie eine Email an redaktion@tsv1860muenchen.de. Einsendeschluss ist der 7. April 2008. Im Betreff bitte als Stichwort „Rätsel LÖWEN News“ angeben. Unter allen Einsendungen verlosen wir drei Pakete von OFM – dem OnlineFussballManager im Internet. Hier ist jeder Tag ein Spieltag – und die Teilnahme ist für jeden kostenlos! Das Paket besteht aus einem OFM-Shirt, einer Original OFM-Tasse und einem OFM-PlusPaket-Gutschein für fünf komplette Saisons des Online-Managers (175 Tage). Das Lösungswort des vorigen LÖWEN News-Rätsels hieß STANDARD. Das neue FIFA Street 3 von EA Sports für Playstation 3, Xbox360 und Nintendo DS geht an Trudi Schuller-Schmid aus Aystetten, an Stephan Schmidinger aus München und an Tobias Stenzel aus Bayreuth. Herzlichen Glückwunsch. Die LÖWEN News-Redaktion wünscht beim Lösen des Rätsels viel Erfolg.

